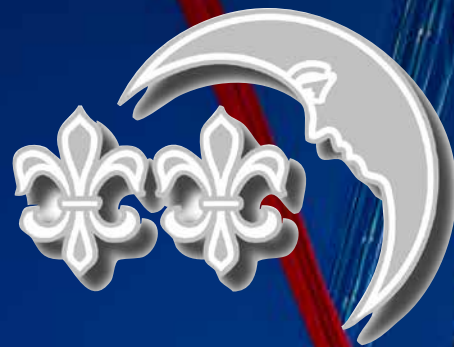


Stadler Dorfblatt



Circus Balloni

HEREINSPAZIERT!

Vorhang auf für den Zirkus Balloni und die
Primarschule Stadel

Freitag, 3.7.2026: Der Zirkus Balloni gastiert in Stadel



Vertikaltuch



Clownnummer



Raubtiere



Pantomime



Trapez



Kraft



Hula Hoop



Pyramide



Die Gäste treffen ein



UV-Theater



Seiltanz



Daniel Aschwanden, Zirkus Balloni



Akrobatik



Jonglage



Lehrerverabschiedung

Inhalt

Zu Gast in der Primarschule: Zirkus Balloni	
Gemeindenachrichten	
Neues vom LoTi	
Informationen der Nagra	
IG STADELaktiv	
NachtCafé 26	
Ratsherren-Schiessen	
1.August-Feier	
Kolibri – das ist nicht nur ein Vogel	
Dank und Gratulation (Freud und Leid)	
Amphibien am Stadlersee 2025/26	
Veranstaltungen	
ElternEcho	
Primarschule	
Reformierte Kirche	
Katholische Kirche	
Mediothek Neerach	
Dienstleistungen	
Eltern und Kind	
Senioren: Dienstleistungen und Aktivitäten	
Unsere Inserenten	
Veranstaltungskalender	
Bericht der Mediengruppe	
Die Rumtreiber-Ecke: Klimawandel oder Klimakatastrophe?	

Editorial

2	Überraschend.
4	Hinreissend.
7	Die Raubtiere – so putzig, dass ich am liebsten eins dieser "Kätzchen" adoptiert hätte.
8	
9	Die Nummer mit den roten Tüchern, das Trapez – beeindruckende sportliche Leistungen zu einer Musik, die direkt unter die Haut ging.
10	
12	Motivierte Schüler, begeisterte Lehrpersonen, die ganze Schule mit Herzblut bei der Sache: So habe ich die zwei Tage, an denen ich die Zirkuswoche ein wenig miterleben durfte, empfunden.
12	
13	
15	Dann die Aufführung. Bei gefühlten 45 Grad im dunklen Zirkuszelt am sonnigen Freitagnachmittag – immerhin, eine Woche früher wäre es noch viel, viel heisser gewesen – legte die Primarschule Stadel eine absolut tolle Show hin. Dem Applaus und der Begeisterung, die um mich herum spürbar war, war zu entnehmen, dass nicht nur ich das so empfand.
17	
18	
20	
21	
22	
23	Ich kam mit vollem Herzen und 1500 Fotos nach Hause. Von diesen können Sie einige im Leitartikel sehen. Und glauben Sie mir: Wenn Sie die Vorführung nicht besucht haben, haben Sie etwas verpasst, das auch eine Slide-show mit den besten 120 Fotos und passender Musikutermalung niemals auch nur im Ansatz wiedergeben könnte. Geschweige denn ein Text und ein paar Bilder.
25	
29	
31	
32	
32	
34	
35	Es war ein Erlebnis.
36	Für diejenigen, die dabei waren, hoffe ich, dass unser Leitartikel die wunderbaren Erinnerungen wieder aufleben lässt.
38	

Kids, ihr wart der Hammer. Danke!

Elisabeth Guggenbühl

Zu Gast in der Primarschule: Zirkus Balloni

Eine unvergessliche Zirkuswoche an der Primarschule Stadel

Diesen Juni-Juli war es endlich wieder so weit: Nach acht Jahren war der Zirkus Balloni erneut zu Gast an der Primarschule Stadel.

Statt des gewohnten Schulalltags durften die Kinder vom 29.6. – 3.7.26 eine ganze Woche lang in die Zirkuswelt eintauchen. Was für viele Kinder zu Beginn noch neu war, entwickelte sich innerhalb von wenigen Tagen zu einem abwechslungsreichen und sehr beeindruckenden Zirkusprogramm.

Doch bis es so weit war, brauchte es einiges an Organisation und Vorbereitung. Der grosse Einsatz aller Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Primarschule Stadel sorgte dafür, dass im Hintergrund aus vielen einzelnen Teilen ein grosses Ganzes werden konnte. Auch durften wir auf die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer zählen.

Vorbereitung: Zirkusluft bereits vor der Projektwoche schnuppern

Schritt für Schritt wurden die Kinder langsam und sanft auf die Projektwoche vorbereitet. Bereits nach den Frühlingsferien starteten wir mit dem Thema Zirkus in den einzelnen Klassenzimmern. Die verschiedenen Fächer verwandelten sich plötzlich in Zirkuswelten und es wurde dazu gerechnet, geschrieben, gebastelt, gezeichnet, dekoriert und gesungen. Der eigentliche Startschuss fiel bereits Ende Mai. Alle Kinder versammelten sich gespannt in der Turnhalle, wo Daniel Aschwanden vom Zirkus Balloni die verschiedenen Zirkusbereiche vorstellte. Mit viel Humor, Energie und seiner gewinnenden Art gelang es ihm von Beginn an, die Kinder für die Zirkuswelt zu begeistern. Dabei war schnell klar: Die Kinder sollten selbst aktiv werden, ausprobieren, Neues lernen und am Ende gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Um die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Kinder möglichst gut abzudecken, gab es eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Auswahl. Insgesamt konnten die Kinder aus 16 verschiedenen Projektgruppen auswählen: Akrobatik, Pyramiden, Tiere, Fakir, Jonglage, Hula Hoop, Pantomime, Kraft, Tanz, Clown, Trapez, Seiltanz, Vertikaltuch und UV-Theater.

Nicht jedes Kind wollte im Rampenlicht stehen. Darum gab es auch hinter den Kulissen wichtige Aufgaben beim Catering und bei den Medien zu übernehmen.

Damit begann auch eine andere Form des Lernens. Während der Projektwoche arbeiteten die Kinder nicht in ihren gewohnten Klassen, sondern in altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Gemeinsam lernten und übten sie etwas Neues, halfen einander und nahmen Rücksicht aufeinander. Besonders die älteren Kinder übernahmen dabei Verantwortung und unterstützten die Jüngeren.

Bevor jedoch die Projektwoche starten konnte, fehlte noch etwas Wichtiges: das Zirkuszelt.

Zwei Tage vor Beginn der Projektwoche wurde es ernst. Bei hochsommerlichen 37 Grad trafen sich zahlreiche helfende Eltern mit dem Team der Schule und der technischen Leitung des Zirkus Balloni auf dem Schulgelände. Gemeinsam wurde getragen, gespannt, gezogen, hochgehoben und aufgebaut. Trotz der enormen Hitze packten alle tatkräftig mit an. Nach gut drei Stunden war es vollbracht: Wo kurz zuvor noch ein leerer Pausenplatz war, stand nun ein prachtvolles und farbiges Zirkuszelt.



Projektwoche: Gemeinsam üben, staunen und über sich hinauswachsen

Am Montagmorgen war die Spannung entsprechend gross. Zum ersten Mal trafen sich alle Kinder gemeinsam im Zirkuszelt.

Das gemeinsame Treffen wurde während der ganzen Woche zu einem festen Ritual. Jeden Morgen versammelte sich die gesamte Schule im Zirkuszelt. Pascal Zefferer begleitete die Kinder am Klavier und gemeinsam wurde das einstudierte Zirkuslied gesungen und anschliessend der Tagesablauf besprochen. So entstand ein schönes Gemeinschaftsgefühl, bevor sich die Kinder auf ihre verschiedenen Gruppen verteilten.

Eine Woche lang wurde mit viel Einsatz und Ausdauer geübt, ausprobiert, die entsprechenden Nummern von Null auf entworfen und manchmal wieder von vorne begonnen. Dabei wurde auch viel gelacht. Von Tag zu Tag entwickelten sich die einzelnen Nummern weiter und das gemeinsame Zirkusprogramm nahm immer mehr Form an. Kostüme, Musik sowie die genauen Abläufe für den grossen Auftritt kamen Schritt für Schritt dazu und wurden fleissig geprobt.

Bei den Akrobatik- und Pyramidengruppen wurde geturnt,



geübt und gemeinsam an den Kunststücken gearbeitet. Beim Seiltanz waren Konzentration und Gleichgewicht gefragt, während es am Trapez und Vertikaltuch auch etwas Mut zur Höhe brauchte. Die Jonglagegruppe übte fleissig das Werfen und Fangen und beim Hula Hoop entstanden schwungvolle Choreografien. Die Kraftgruppe zeigte ihre Stärke und die Fakirgruppe sorgte mit ihren Kunststücken für Überraschung und Spannung.



Auch bei Pantomime, Tanz, Clown und UV-Theater wurde intensiv geprobt. Hier waren Ausdruck, Bewegung, Musik und natürlich auch Humor gefragt. Die Tiergruppe brachte mit ihren Kostümen und fantasievollen Rollen noch mehr Leben in die Manege.



Das Catering-Team kümmerte sich mit selbst zubereiteten feinen Snacks um die Verpflegung und trug damit seinen Teil zur Zirkusatmosphäre bei. Das Medien-Team wiederum begleitete die Geschehnisse und beobachtete, dokumentierte und hielt besondere Momente der Projektwoche fest und erstellte dazu eine tolle Zirkuszeitung.

Gegen Ende der Woche wuchs auch langsam die Nervosität, denn der grosse Tag der Vorstellungen rückte immer näher.

Manege frei!

Am Freitag, den 3. Juli 2026 war es endlich so weit. Was während der Woche fleissig geübt worden war, sollte nun vor grossem Publikum gezeigt werden. Die Spannung war spürbar und die Kinder warteten aufgeregt auf ihren grossen Auftritt.

Die Vorfreude war gross und der Duft von frischem Popcorn lag in der Luft. Während das Catering-Team und das Medien-Team die Gäste begrüßten und fleissig feine Snacks und die selbst erstellte Zirkuszeitung verkauften, füllte sich das Zirkuszelt langsam.

Um 16:30 Uhr hiess es das erste Mal: Manege frei!



Es war nicht entscheidend, ob jeder Schritt perfekt sass. Viel wichtiger und beeindruckender war, wie die Kinder mit viel Freude, vollem Einsatz und Stolz ihre Nummern präsentierten. Viele standen zum ersten Mal vor einem so grossen Publikum. Gemeinsam in der Gruppe meisterten sie ihren Auftritt problemlos und zeigten, was sie in nur wenigen Tagen gelernt hatten. Am Ende durften die Kinder gleich zweimal vor grossem Publikum auftreten. Das jeweils voll besetzte Zirkuszelt und der tobende Applaus machten die beiden Vorstellungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Müde, aber glücklich ging es schliesslich nach Hause. Mit vielen Eindrücken an eine Woche, die wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vorhang zu, schön war's. Bis zum nächsten Mal.

Danksagung

Eine Projektwoche dieser Grösse ist nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Hinter den Kulissen waren zahlreiche Helferinnen und Helfer im Einsatz, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an alle Eltern, die beim Auf- und Abbau des Zirkuszelttes tatkräftig mitgeholfen haben. Ebenso danken wir dem ElternEcho für die willkommene kühle Pausenerfrischung, This Wydler für die filmische Begleitung und das Zirkusvideo, Elisabeth Guggenbühl für den umfangreichen Fotobeitrag, Pascal Giger und seinem Sanitäts-Team von EMS Niederglatt, Felix Schlatter für die Verpflegung zwischendurch, der Firma Volkis für die Wassertanks sowie Andi Gehring und dem Werkhof der Gemeinde Stadel für die wertvolle Unterstützung.

Text: Michèle Stutz
Fotos: Elisabeth Guggenbühl

Gemeindenachrichten

Informationen des Gemeinderates vom 3.9.2026, bis und mit Sitzung 11/26

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Gemeinderat Stadel / Amtsdauer 2026 bis 2030, Konstituierung der Behörde

Am Sonntag, 8. März 2026, fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Behörden und Kommissionen der Gemeinde Stadel statt. Beim Gemeinderat sind die erneut kandidierenden Reto Grossmann, Johannes Rindlisbacher, Marion Schneider, Daniel Haab und Thomas Weidmann in ihrem Amt bestätigt worden. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden Melanie Ruesch und Marco Graf. Als Gemeindepräsident wurde Reto Grossmann gewählt.

Der Gemeinderat hat sich wie folgt konstituiert:

Gemeinderat / -rätin	Geschäftsfelder
Reto Grossmann	Präsidiales, Behörden und Organisation, Einwohnerdienste, Wirtschaft und Arbeit
Marion Schneider	Tiefbau und Werke, Abfallbewirtschaftung, Friedhof
Thomas Weidmann	Landwirtschaft und Forst
Marco Graf	Bau und Planung
Daniel Haab	Finanzen und Steuern, Liegenschaften
Melanie Ruesch	Soziales, Gesundheit, Kultur
Johannes Rindlisbacher	Polizei und Sicherheit

Ihre Ideen für den Dorfplatz Stadel sind gefragt

Der Dorfplatz liegt zentral in Stadel und soll ein Ort sein, an dem man sich gerne trifft, verweilt und begegnet. Heute wird der Platz jedoch nur wenig genutzt und bietet aus Sicht des Gemeinderates Potenzial für eine attraktivere Gestaltung und vielseitigere Nutzung.

Bevor konkrete Ideen oder Projekte ausgearbeitet werden, möchten wir wissen, was Sie als Einwohnerin oder Einwohner von Stadel denken.

Wie soll sich unser Dorfplatz in Zukunft entwickeln?

Mit dieser kurzen Umfrage möchten wir Ihre Bedürfnisse, Wünsche und Ideen kennenlernen. Die Ergebnisse dienen dem Gemeinderat als Grundlage für die weiteren Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung und Nutzung des Dorfplatzes.

<https://de.surveymonkey.com/r/RBWTJRK>



Infrastruktur und Werke

Ersatz Wasserleitung Dorfstrasse, Abschnitt Dorfstrasse 42a bis Feldstrasse / Genehmigung Projekt, Kredit und Arbeitsvergabe

Die Wasserleitung in der Dorfstrasse in Windlach stammt aus dem Jahr 1965 und weist zunehmend alters- und korrosionsbedingte Schäden auf. In den vergangenen Jahren kam es wiederholt zu Rohrbrüchen. Um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, hat der Gemeinderat deshalb den Ersatz der rund 200 Meter langen Wasserleitung

im Abschnitt Dorfstrasse 42a bis Feldstrasse beschlossen. Die bestehende Leitung wird durch eine neue Gussleitung ersetzt. Gleichzeitig werden die Hausanschlüsse neu angeschlossen und die Hydranten angepasst. Die Bauarbeiten werden durch die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, begleitet. Mit den Tiefbauarbeiten wurde die Aarviva Bau AG, Wettlingen, und mit den Sanitärarbeiten die Sascha Vogel GmbH, Windlach, beauftragt. Für das Gesamtprojekt hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 300'000.– exkl. MWST bewilligt.

Finanzen und Liegenschaften

Genehmigung Bericht über die Spezialrevision Krankenversicherung (KVG) Abrechnungsjahr 2025

Die Baumgartner & Wüst GmbH hat die KVG-Abrechnung der Gemeinde Stadel für das Jahr 2025 geprüft. Die Spezialrevision umfasste insbesondere die Prämienübernahmen im Bereich der Sozialhilfe und der Zusatzleistungen sowie die Erlöse aus der Bewirtschaftung von Verlustscheinen.

Die Prüfung wurde am 15. Juni 2026 durchgeführt. Der entsprechende Bericht wurde der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich sowie dem Bezirksrat Dielsdorf zugestellt. Der Gemeinderat hat vom Prüfungsbericht Kenntnis genommen.

Genehmigung Bericht über die Spezialrevision zum Sachbereich Löhne und Entschädigungen

Vom 21. bis 23. Juli 2026 wurde bei der Gemeinde Stadel eine Sachbereichsrevision im Bereich Löhne und Entschädigungen durchgeführt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Arbeiten korrekt und unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften ausgeführt werden. Im Rahmen der Revision wurden zudem einzelne Hinweise und Empfehlungen zur Optimierung der Abläufe abgegeben. Diese wurden durch die Finanzverwaltung bereits umgesetzt.

Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht der Baumgartner & Wüst GmbH genehmigt.

Umbau Altes Schulhaus – erste Arbeiten vergeben

Die Planungsarbeiten für den Umbau des Alten Schulhauses in Stadel schreiten weiter voran. Nach Abschluss der Ausführungsplanung wurden die ersten wesentlichen Arbeitsgattungen ausgeschrieben und die eingegangenen Angebote ausgewertet. Der Baubeginn ist für November 2026 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat nun die Baumeister-, Holzbau-, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten vergeben. Die Vergabesumme für diese Arbeiten beträgt insgesamt rund CHF 1,79 Mio. inkl. MWST.

Die Aufträge gehen an die A. Amgarten AG (Baumeisterarbeiten), Holzbau-Team Gruppe AG (Holzbau), Schultheis-Möckli AG (Elektroinstallationen), Hans Dünki GmbH (Heizungsinstallationen), 4 Plus Service AG (Lüftungsanlagen) und Neukom Marzolo AG (Sanitärinstallationen).

Mit den erfolgten Vergaben wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Realisierung des Umbaus vollzogen.

Bau und Planung

Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat der Gemeinde Stadel im Juni 2026 mitgeteilt, dass einzelne Punkte der Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung in der vorliegenden Form nicht genehmigt werden können. Betroffen sind unter anderem einzelne Ein- und Auszonungen, ein Neubaubereich im Gewässerraum sowie Bestimmungen der Bau- und Zonenordnung zu Bäumen, Veloabstellplätzen und Naturgefahren.

Gemeinsam mit der Müller Ingenieure AG hat die Gemeinde eine Stellungnahme ausgearbeitet und entsprechende Anpassungen vorgeschlagen. Damit sollen die vom Kanton beanstandeten Punkte bereinigt werden, ohne die von der Gemeindeversammlung beschlossenen Grundzüge der Gesamtrevision wesentlich zu verändern.

Der Gemeinderat hat die Stellungnahme genehmigt und zur Einreichung bei der Baudirektion freigegeben. Sofern der Kanton den vorgeschlagenen Anpassungen zustimmt, werden die Planungsunterlagen entsprechend überarbeitet und anschliessend erneut zur Genehmigung eingereicht.

Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Gebäude mit Ökonomieteil Vers.-Nr. 374, Grundstück Kat.-Nr. 1706, Im Birchi 27, 8175 Windlach – Teilabbruch Südostfassade infolge Brandereignis / Sicherungsmassnahmen
- Verschliessen Bunkeranlagen (bereits erstellt), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1440 in Stadel
- Neubau 3 Doppel Einfamilienhäuser mit 6 Carports, auf den Grundstücken Kat.-Nr. 1978, 1980 und 1979, an der Schulstrasse in 8175 Windlach
- Umbau zu vier Wohnungen und Ausbau Dachgeschoss, bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 41, Vers.-Nr. 42, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2342, an der Zürcherstrasse 8, 8174 Stadel
- Aufstockung Einfamilienhaus, bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 587, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 373, an der Bergstrasse 37, 8174 Stadel

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Manuel Frei, Gemeindeschreiber

Abfallsäcke locken Füchse an!

Das Werk Stadel bittet darum, dass die Abfallsäcke erst am Morgen des Abfuhrtages (Dienstag) auf die Strasse gestellt werden. Es besteht die Gefahr, dass sie nachts von Füchsen aufgerissen werden, die den Abfall durchwühlen und grossflächig verteilen.



Ablesung Wasserzähler 2026

Anfang September wurden die Selbstablesekarten für die Wasserzähler per Post verschickt. Wir bitten Sie, die Zählerstände auf der Karte einzutragen und bis Ende September an die Gemeindeverwaltung zu retournieren.

Auch in diesem Jahr werden Zähler eines Ablesekreises sowie diverse Spezialfälle durch unser Werkarbeiterteam abgelesen. Deshalb wird ein Teil der Einwohner keine Selbstablesekarten erhalten.

Besten Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Stadel

Zivilstandsnachrichten

vom 2.7.2026 – 2.9.2026

Geburt

Gioia Häusler, geb. 12.07.2026, Eltern: Häusler Sarah und Claudio

Todesfälle

Alfred Schlatter, genannt Fredy, geb. 14.07.1952, verstorben am 07.07.2026, wohnhaft gewesen in Stadel

Johann "Hans" Vogel-Lang, geb. 04.07.1952, verstorben am 12.08.2026, wohnhaft gewesen in Windlach Raat.

Gratulationen

Geburtstage

keine Meldungen für das Dorfblatt, dennoch allen, die in der Zeit bis zum nächsten Dorfblatt Geburtstag feiern dürfen:

Herzliche Gratulation!

Trinkwasser – auch nach dem Sommer ein kostbares Gut

Die wärmsten und trockensten Wochen des Jahres liegen langsam hinter uns. Damit ist die angespannte Situation für unsere Wasservorräte jedoch nicht automatisch vorbei. Entscheidend wird sein, wie sich die Niederschläge in den kommenden Monaten und insbesondere über den Winter entwickeln. Erst dann wird sich zeigen, wie gut sich das Grundwasser und unsere Quellen vom heissen und trockenen Sommer erholen können.

Ein paar Regentage allein reichen dafür nicht aus. Damit sich die Grundwasservorkommen und Quellen nachhaltig regenerieren können, müssen verschiedene Bedingungen zusammenspielen. Neben ausreichenden Niederschlagsmengen sind auch deren Verteilung über einen längeren Zeitraum sowie die Bodenverhältnisse entscheidend. Besonders die niederschlagsreicheren Monate im Herbst und Winter leisten einen wichtigen Beitrag zur Neubildung unserer Wasservorräte.

Aktuell ist die Versorgungslage in der Gemeinde Stadel weiterhin ausreichend, sodass keine Verbote oder Einschränkungen ausgesprochen werden müssen. Trotzdem möchten wir die Bevölkerung dafür sensibilisieren, auch weiterhin bewusst mit unserem Trinkwasser umzugehen. Wasser ist eine wertvolle natürliche Ressource – und ein verantwortungsvoller Umgang damit hilft, unsere Versorgung langfristig zu sichern.

Unsere eigene Wasserversorgung

Gut zu wissen: Die Gemeinde Stadel verfügt über eine eigene, weitgehend autonome Wasserversorgung aus Grund- und Quellwasser. Das ist ein grosser Vorteil und ermöglicht es uns, den täglichen Wasserbedarf grundsätzlich aus eigenen Ressourcen zu decken. Seit einigen Jahren besteht zusätzlich eine Verbindungsleitung nach Neerach. Diese dient in erster Linie der Versorgungssicherheit und kann beispielsweise bei einer Verunreinigung unseres eigenen Trinkwassers vorübergehend genutzt werden. Sie ist somit ein wichtiges zweites Standbein für ausserordentliche Situationen.

Anders sieht es aus, wenn wir aufgrund von anhaltendem Wassermangel über längere Zeit auf zusätzliches Wasser angewiesen wären. Ein längerfristiger Wasserbezug über diese Verbindung hätte spürbare Auswirkungen auf die Kosten unserer Wasserversorgung. Dies

möchten wir nach Möglichkeit vermeiden – nicht zuletzt deshalb lohnt es sich, bereits heute sorgsam mit den vorhandenen Wasservorräten umzugehen.

Jeder Tropfen zählt

Im Moment besteht kein Grund zur Sorge. Gleichzeitig sollten wir die Entwicklung aufmerksam verfolgen und Wasser nicht als unbegrenzt verfügbare Selbstverständlichkeit betrachten. Schon einfache Gewohnheiten im Alltag können dazu beitragen, den Verbrauch zu reduzieren, ohne dass wir auf Komfort verzichten müssen.

Die wichtigsten Empfehlungen zum sinnvollen Umgang mit Trinkwasser finden Sie auf dem beiliegenden Flyer. Denn auch wenn der heisse Sommer zu Ende geht, bleibt der Grundsatz derselbe: Jeder Tropfen zählt.

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern für den bewussten Umgang mit unserem Trinkwasser und für ihre Mithilfe, diese wertvolle Ressource zu schonen.

Den Flyer finden Sie auch hier (QR-Code scannen):

Sinnvoller Umgang mit unserem TRINKWASSER



JEDER TROPFEN ZÄHLT.

Sehr geehrte EinwohnerInnen

Die seit Wochen vorherrschende Schönwetterlage hat auch in unserer Gemeinde den Wasserkonsum ansteigen lassen.

Damit wir die Versorgung mit Trinkwasser weiter sicherstellen können, bitten wir Sie als Wasserbezügler, sparsam mit dem kostbaren Gut umzugehen.

Die Gemeinde Stadel verfügt über eine eigene, autonome Wasserversorgung mit einem zweiten Standbein für eine Notversorgung. Mit einem bewussten Wasserkonsum ist es sogar möglich, den Verbrauch einzuschränken, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten.



BESONDERER TIPP:

Im Sinne einer Selbstkontrolle empfehlen wir Ihnen, regelmässig den Wasserzähler abzulesen. Auf diese Weise können Sie ungewöhnlichen Wasserverbrauch und Wasserverlust relativ einfach feststellen. Sollten Sie einen Hinweis auf einen solchen Wasserverlust haben, sind die Installationen (z.B. Spülkästen, undichte Überdruckventile (Boiler) zu kontrollieren.



Aktuell zeigt sich die Lage in der Wasserversorgung noch akzeptabel, so dass noch keine Massnahmen oder Verbote angeordnet werden müssen. Sollte sich die Situation jedoch ändern, werden wir Sie informieren.

Wir danken für die aktive Mithilfe beim Wassersparen und wünschen einen weiterhin schönen Sommer.

DIE WASSERSPAR-GEBOTE



Beim Zähneputzen und Rasieren usw. das Wasser nur laufen lassen, wenn man es wirklich braucht.



Duschen statt Baden.

Mit der täglichen Dusche benötigt man kaum einen Drittel der Wassermenge eines Vollbades.



Autos nicht waschen.



Den Garten, wenn überhaupt nötig, erst am Abend giessen und auf die Bewässerung des Rasens verzichten.



Keine Vorplätze und Sitzplätze reinigen / abspritzen.



Waschmaschinen und Geschirrspüler erst laufen lassen, wenn sie voll sind.



Für das kleine Geschäft Sparspülung benutzen.



WASSERVERSORGUNG STADEL
AUGUST 2026

Gemeinde Stadel | Zürcherstrasse 15 | 8174 Stadel
044 859 12 12
stadel.ch

Neues vom LoTi

Rückblick auf Exkursion "Vom Rahmenbewilligungsgesuch zum Baugesuch: Weiterentwicklung des Projektes geologisches Tiefenlager"

Am 30.05.2026 erklärte uns Severin Wälchli, Bereichsleiter Projektierung & Bau des geologischen Tiefenlagers und Mitglied der Geschäftsleitung der Nagra, wie das Endlagerprojekt für radioaktive Abfälle für die weiteren Bewilligungsschritte, insbesondere das Baugesuch, weiterentwickelt wird.

Er hat viele komplexe Sachverhalte anschaulich und leben-



Exkursion mit Besichtigung im Haberstal.



dig erörtert, unsere vielen Fragen geduldig beantwortet und uns einen direkten Einblick in dieses aktuelle Projektvorhaben der Nagra ermöglicht.

Der vollständige Exkursionsbericht ist auf unserer Webseite zu finden (<https://loti2010.ch>).



Das angepasste Lagerlayout. Es ist das ursprüngliche Layout zu sehen, ein mögliches neues Layout sowie die voraussichtliche Lage des Einlagerungsschachts, des Bau- und Betriebsschachts und des Lüftungsschachts.

Der Verein LoTi lädt ein zur

Führung im Kernkraftwerk Beznau

Ein Blick in die Produktion von Atomstrom und den Umgang mit abgebrannten Brennelementen

Auf der Führung erhalten wir einen Einblick in die Funktionsweise eines Kernkraftwerks und den Prozess der Stromerzeugung aus Kernenergie. Wir besichtigen das Maschinenhaus und den Kommandoraum.

Das Kernkraftwerk Beznau besteht aus zwei baugleichen Leichtwasserreaktoren. Block 1 ging nach einer Bauzeit von 48 Monaten im Dezember 1969 ans Netz. Es ist das erste und somit älteste Kernkraftwerk der Schweiz. Block 2 folgte nach rund vierjähriger Bauzeit im April 1972.

Neben der Stromproduktion fallen im Betrieb auch abgebrannte Brennelemente an. Wir erfahren, welche Prozesse sie durchlaufen.

Weiterführende Informationen zur Führung und Anmeldung finden sich auf der Webseite des Vereins LoTi www.loti2010.ch

Teilnehmendenzahl beschränkt: Vereinsmitglieder haben Vorrang



Wann?

Samstag, 28. November 2026

09.45 – 11.45 Uhr

Anmeldung zwingend erforderlich:

Bis spätestens 31. Oktober 2026



Quelle: Webseite axpo, 22.02.26

Der Verein LoTi lädt zum öffentlichen Workshop

KEG, KEV, gTL oder AKW/KKW



***Welche dieser Abkürzungen kennen Sie und was wird dazu geregelt?
Ein Blick in die Gesetzgebung ist immer gut!***

David Erni, Leiter Kernenergierecht, und Dr. Philippe Schaub, Fachspezialist Entsorgung radioaktive Abfälle, beide im Bundesamt für Energie (BFE) im Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) tätig, geben Einblick in die rechtlichen Grundlagen der nuklearen Entsorgung in der Schweiz.

Die Teilnehmenden sind eingeladen sich einzubringen und mitzudiskutieren. Es erwartet Sie also kein trockenes Referat über Paragraphen und Gesetzesartikel, sondern ein facettenreicher Blick in die rechtlichen Grundlagen der Kernenergie, von den regulatorischen Rahmenbedingungen bis hin zum geologischen Tiefenlager.

Wann?

Montag, 19. Oktober 2026

19.00 – 21.30 Uhr

Wo?

Kirchgemeindehaus, 8174 Stadel

Anmeldung

Der Anlass steht allen Interessierten offen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur Erleichterung der Organisation bitten wir um eine Anmeldung an info@loti2010.ch bis 13. Oktober 2026.

Weiterführende Informationen zum Workshop finden sich auf der Webseite des Vereins LoTi www.loti2010.ch

Informationen der Nagra

Finnisches Tiefenlager könnte bald in Betrieb gehen

Meilenstein in Finnland: Die Aufsichtsbehörde hat die Sicherheit des Tiefenlagers Onkalo bestätigt. Läuft alles nach Plan, könnte Ende 2026 das weltweit erste Tiefenlager für hochradioaktive Abfälle den Betrieb aufnehmen.

Wohin mit hochradioaktiven Abfällen? Seit den Anfängen der Kernenergie suchen Länder weltweit nach einer sicheren Lösung. Während die Nagra 2024 die Rahmenbewilligungsgesuche für ein Tiefenlager mit Oberflächenanlagen im Haberstal eingereicht hat, steht Finnland kurz davor, die Lösung Tiefenlager in die Praxis umzusetzen: Anfang August hat die finnische Aufsichtsbehörde STUK die Sicherheit des Tiefenlagers Onkalo positiv beurteilt.

Damit ist Finnland voraussichtlich das erste Land weltweit, das ein Tiefenlager für hochradioaktive Abfälle in Betrieb nimmt. Die Schweiz und viele andere Länder schauen gespannt in den hohen Norden.

Ein bedeutender Moment

"Wir betrachten die Sicherheitsbewertung als einen sehr bedeutenden und positiven Meilenstein im Genehmigungsverfahren", wird Posiva-Präsident und CEO Ilkka Poikolainen in einer Mitteilung zitiert. Posiva ist für die Umsetzung des Tiefenlagers in Finnland verantwortlich.

STUK-Generaldirektor Petteri Tiippana sagte: "Dies ist ein bedeutender Schritt in der Endlagerung abgebrannter Kernbrennstoffe."

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Genau wie in der Schweiz basiert die finnische Lösung auf einem Mehrfachbarrieren-System: Dicht verschlossene Endlagerbehälter, umhüllt von Bentonit, werden mehrere hundert Meter tief in der Erde in geeigneten Gesteinsschichten eingelagert. Mensch und Umwelt werden also durch technische und geologische Barrieren gleichzeitig geschützt. Während in der Schweiz das Tongestein Opalinuston ausgewählt wurde, hatte Finnland keine Wahl: dort bietet die lokale Geologie schlicht keine Alternativen, da das Land im Untergrund fast vollständig aus Kristallingestein besteht. Ein Problem ist das nicht: In der internationalen Forschung und Praxis gelten Kristallingestein, Tongestein und Salzgestein als geeignet für ein geologisches Tiefenlager.

Was jetzt noch fehlt

Für Länder mit eigenen Tiefenlagerprogrammen ist der Entscheid besonders relevant. Die Erfahrungen aus Finnland liefern wichtige Erkenntnisse für die weitere Planung und Umsetzung. Entsprechend genau verfolgen auch die Fachleute und Behörden der Schweiz das Projekt.

In Finnland liegt der Ball nun bei der Regierung. Sie kann die Betriebsbewilligung erteilen. Posiva-CEO Poikolainen zeigt sich optimistisch: "Unser ehrgeiziges Ziel ist es, bis Ende 2026 die betriebliche Bereitschaft für den Beginn der Endlagerung zu erreichen."

Abonnieren Sie unseren Nagra-Newsletter und bleiben Sie mit Beiträgen wie diesem immer auf dem Laufenden rund um die Entsorgung von radioaktiven Abfällen und das geplante Schweizer Tiefenlager.

Neuer Auftritt

Wir wollen die Bevölkerung erreichen

STADELaktiv

Tiefenlager – aber bitte fair

Seit August 2026 ist unsere neue Website aufgeschaltet. Gleichzeitig nutzen wir die Social-Media-Kanäle konsequenter, um Sie, unsere Einwohnerinnen und Einwohner noch besser zu erreichen. Dazu einige Links und Informationen.

Neu: www.stadelaktiv.ch



Im Frühjahr 2026 machte sich ein kleines Team daran, eine neue Website für STADELaktiv aufzubauen. Sie sollte durch uns selbst erstellt und gepflegt werden können und unsere Informationen und Dokumentationen unserer Tätigkeit besser sicht- und erreichbar machen.



Über die Navigation auf der Startseite können Sie drei Bereiche einsehen.

Auf der «**STARTSEITE**» sind die Aktualitäten zu finden, die dann jeweils nach dem Datum wieder verschwinden.

Im Bereich «**ÜBER UNS**» können Sie Informationen über unsere Interessengruppe und

unsere Rechtsgrundlagen nachlesen. Als Kernstück ist hier unser Strategiepapier «Think Big – Lösungsfindung mit Weitblick» aufgeschaltet. Die Videos mit der Co-Leitung von STADELaktiv geben ebenfalls einen guten Einblick, was unsere Ziele sind.

Im dritten Bereich «**PUBLIKATIONEN**» schalten wir wichtige frühere Dokumente und Informationen auf. In einem Kurzbeschrieb weisen wir darauf hin, um welches Thema es in diesem Dokument geht. Dieser Bereich wird die Dokumentation auf der Website der Gemeinde Stadel ablösen. Wir danken der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und ihren Support.

Gleichzeitig wurde eine mit der neuen Domain gekoppelte Mailadresse erstellt. Die neue Mailadresse lautet: aktiv@stadelaktiv.ch

Wie eingangs erwähnt, nutzen wir die gängigen **Social-Media-Plattformen** stärker, so können wir sehr einfach wichtige Informationen und Updates versenden. Unser Ziel ist nicht, möglichst viele, sondern relevante Updates zu versenden. Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und/oder LinkedIn. Der WhatsApp Kanal führt zur Registrierung auf unser Kontaktformular.



STADELaktiv
Tiefenlager – aber bitte fair
Themengruppe Kommunikation

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktivitäten weiterhin wahrnehmen und nutzen. Die nächsten Termine sind diese Woche am Donnerstagabend der Steinpilzrisottoplausch und im Oktober und November unsere nächsten STAMMTische Tiefenlager - aber bitte fair.

Wir freuen uns auf ihr Kommen, nehmen Sie auch an unseren Themenabenden zur Tiefenlagerthematik teil, informieren Sie sich aus erster Hand und bilden sich eine Meinung.

Für STADELaktiv: Werner Kramer

NachtCafé 26

Eine Erfolgsgeschichte im dritten Jahr

Als im Frühjahr 2023 eine illustre Gruppe von über 15 Einwohnerinnen und Einwohnern im Pöstli zusammensass und sich überlegte, inwiefern wir in unserer Gemeinde neben der eher schwierigen Tiefenlagerthematik auch interessante Angebote für die Bevölkerung anregen könnten, wurde eine längere Liste von Ideen gesammelt. Neben Schwimmteich, Downhillstrecke, Kinderspielplatz oder Bahnanschluss Niederglatt – Stadel – Kaiserstuhl wurde auch die Idee eines NachtCafés eingebracht, so wie dieses in Bülach viele Jahre erfolgreich angeboten wurde.

Damals wurde die Liste allerdings noch nicht weiterverfolgt oder umgesetzt. Die Gruppe war damit beschäftigt, einen passenden Namen zu finden und sich im Umfeld der Akteure Tiefenlager ein Netzwerk zu erarbeiten.



Josef Burkhardt (rechts) brachte die Idee NachtCafé ein.

Dann machten sich einige Themengruppen von STADELaktiv auf den Weg und die Eventgruppe packte die Umsetzung dieser Idee an. Wir wollten das NachtCafé ganz klein beginnen, einfach einen Stand aufstellen und dann schauen, was passiert. Von Beginn an war angedacht, dass auch andere Dorfvereine einsteigen und ihren Stand einfach dazustellen. Auf Werbung sollte verzichtet werden, nur die Social-Media-Kanäle sollten auf diesen Event hinweisen.

So starteten wir im Sommer 2024 mit unserer Lounge aus zusammengeschaubten Paletten. Als Anziehungspunkt setzten wir den Caipirinha-Stand ins Zentrum – ein Glücksfall! Im ersten Jahr stiessen noch keine weiteren Angebote dazu, aber die Kinder und Erwachsenen entdeckten den Löwenbrunnen als willkommene Abkühlung.

Für den Sommer 2025 fragten wir die Stadler Vereine gezielt an, ob sie ein "Food-Angebot" machen würden. So stiessen in diesem Jahr die Männerriege mit ihrem Wurststand und das Team um Emmi Goldmann mit ihren beliebten Frühlingsrollen dazu.

Gleichzeitig stieg auch Felix Schlatter mit ein und seither sorgen seine Olivenbäume und Palmen für eine einmalige Stimmung rund um den Löwenbrunnen. Wir dürfen sein Event-Know-how, seinen Kühlraum und den Platz zwischen seinem Geschäft und dem Dorfplatz nutzen. Im farbigen Licht von This Wydler und mit chilligem Sound wird so eine einmalige Ambiance auf den Dorfplatz gezaubert.



Die Gäste kamen in Scharen und wir wurden in jenem Sommer 2025 nur vom regnerischen Donnerstagwetter ausgebremst. Der dritte Abend und das geplante neue Angebot mit Steinpilzrisotto fielen buchstäblich ins Wasser.

Bei der Planung des dritten Veranstaltungsjahrs realisierte die Eventgruppe von STADELaktiv, dass wir externe Helferinnen und Helfer benötigen, damit wir diesen immer grösser werdenden Anlass noch stemmen können. So wurde im Frühjahr eine Umfrage gemacht und wir konnten über 15 externe Eventmitarbeitende gewinnen. Ab dem zweiten Abend stieg auch noch die Schützengesellschaft Stadel mit ihrem

Raclette-Angebot ein und so wuchs das NachtCafé immer weiter. Am ersten Abend wurden wir buchstäblich überannt, gingen Mineralwasser und Bier bereits um 21 Uhr aus und wir mussten dringend Nachschub organisieren. Am zweiten Abend hatten wir Wetterglück, Regen und Gewitter umkurvten Stadel und unser Fest und der von den Landwirten und Gärtnern ersehnte Regen setzte erst kurz vor 23 Uhr ein.

Der als "Dernière" beworbene dritte Abend wurde nochmals ein riesiger Erfolg. Groben Schätzungen zufolge genossen unsere Gäste pro Abend ca. 160 Caipirinhas und die Frühlingsrollen und Würste an den Food-Ständen mussten jeweils bereits Mitte Abend nachgerüstet werden. Nur die Schützen hatten immer genug Käse – sie hatten bereits für ihren Racletteplausch im Spätherbst eingekauft.

STADELaktiv hat sich im Frühjahr 2025 die Rechtsform einer einfachen Gesellschaft gegeben und kann ihre Unkosten und anderen Aktivitäten nun durch die Einnahmen dieser Events finanzieren.

Wir danken allen Besuchern und treuen Gästen für ihren Besuch und ganz besonders allen Mitwirkenden, die mit ihrem grossen Einsatz diese tollen Abende überhaupt möglich machen. Unser Ziel, den Austausch unter den Einwohnerinnen und Einwohnern zu fördern, wird sehr schön erreicht. Wir freuen uns bereits auf den Steinpilzrisotto-plausch am 17. September und gehen davon aus, dass das NachtCafé auch im Jahr 2027 wieder stattfinden wird.

Für die Eventgruppe von STADELaktiv:
Werner Kramer





Ratsherren-Schiessen

Ratsherren-Schiessen 2026 – Stadler Schützen mit guter Trefferquote

Am 13. Juli 2026 war es wieder so weit: Das 25. Ratsherren-Schiessen in Turbenthal stand auf dem Programm. Bei bestem Sommerwetter machten sich die vier Stadler Schützen Rino Meier, Dieter Schaltegger, Thomas Weidmann und Daniel Haab um sieben Uhr auf den Weg, schliesslich will ein guter Schütze nicht gestresst ankommen und in Ruhe die letzten Vorbereitungen treffen. Oder zumindest so tun. Die Reise führte über Bülach und Uster nach Turbenthal. Dort wurden wir freundlich eingewiesen, erhielten unsere Standblätter und natürlich die obligaten Bons für die kulinarische Versorgung. Denn auch beim Schiessen gilt, mit knurrendem Magen keine Höchstleistung!

Da der Schiessbetrieb auf den drei Anlagen Turbenthal, Rusikon und Rikon stattfand, ging es anschliessend mit dem Shuttle für uns nach Rikon. Ab 8.30 Uhr hiess es dann: Gewehre bereit, Konzentration hoch und möglichst wenig daneben!

Unser Einsatz wurde belohnt, die Stadler Gruppe erreichte mit dem 37. Rang von 126 Gruppen ein erfreuliches Resultat. Besonders stark zeigte sich Rino Meier, der sich in der Einzelrangliste mit einem hervorragenden 12. Rang von 479 Schützen platzierte. Chapeau!

Nach dem Schiessen kam natürlich auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Beim Apéro, Mittagessen und Konzert der Blaskapelle BEWO wurde gefachsimpelt, gelacht und vermutlich auch die eine oder andere verpasste Zehn schön-

geredet. Ganz nebenbei konnte man auch wieder das eine oder andere bekannte Gesicht entdecken, das man sonst eher von anderen politischen Anlässen kennt. So bot das Ratsherren-Schiessen neben sportlichem Wettkampf auch eine gute Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu pflegen, ganz ohne Traktandenliste und Sitzungsunterlagen.

Zum Abschluss folgten die Ansprachen und das Absenden mit OK-Präsident und Gemeinderat Walter Fehr sowie Regierungsrat Ernst Stocker.

Nach 14.30 Uhr ging es für uns dann per Auto wieder Richtung Stadel. Ein rundum gelungener Anlass mit guter Stimmung, einem starken Resultat und natürlich genügend Gesprächsstoff für die Heimfahrt zurück nach Stadel, wo wir nun alle wieder unseren täglichen Herausforderungen nachgehen. Wir Stadler freuen uns aber bereits auf die nächste Gelegenheit, wieder ins Schwarze zu treffen!

Daniel Haab



1. August-Feier

Die diesjährige Feier zum 1. August konnte dank dem beherzten Engagement des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten doch noch im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Wohl nicht nur dank dem hochsommerlichen Wetter und dem warmen Sommerabend waren die aufgestellten Festbänke in der Neuwis-Huus-Arena schon bald nach Beginn der Feier mit Einwohnerinnen und Einwohnern aus allen Dorfteilen sehr gut besetzt.

Wie gewohnt lockte der Duft der Cervelats und Bratwürste auf dem Grill Gross und Klein zum Buffet. Ungewohnt, aber sehr sympathisch anzusehen, waren dafür unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche die Gäste neben Würsten und Getränken auch mit "Gehacktem und Hörnli" versorgten. Ganz herzlichen Dank für euren tollen Einsatz.

Ob der 1. August 1291 ebenfalls so schön und warm war, wissen wir leider nicht. Bekannt ist aber, dass es damals schlechte Nachrichten waren, die aus den umliegenden Ländern den Weg in die drei Urkantone Schwyz, Uri und Unterwalden fanden. Diese führten bekanntlich zu einem Bündnis, welches unserem Land über Jahrhunderte Frieden und Wohlstand brachten.

Diese schlechten Nachrichten, die auch heute aus der ganzen Welt via Tagesschau in unsere Stuben prasseln, griff auch

der frisch gewählte Gemeindepräsident Reto Grossmann in seiner beeindruckenden und tadellos vorgetragenen Ansprache auf. Anders als 1291 rief er jedoch die Anwesenden nicht zum Widerstand auf. Im Gegenteil. Er ermunterte uns dazu, auf einander zuzugehen und sich dort zu engagieren, wo jeder etwas bewegen kann – in unserer schönen und intakten Gemeinde.



Mit der Landeshymne, gefühlt kräftiger und überzeugter gesungen als auch schon, endete der offizielle Teil des Abends, für einmal als Folge der anhaltenden Trockenheit auch ohne Böller und Raketen.

Beim anschliessenden, gemütlichen Beisammensein dürfte das aber kaum gestört haben.

*Richi Kälin
Foto: Walti Köng*

Kolibri – das ist nicht nur ein Vogel

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stadlerberg bietet seit dem letzten Schuljahr wieder das Kolibri an – bunt wie ein Kolibri ist auch dieses Angebot.

Ich wollte einmal genauer wissen, was da gemacht wird, und habe mich bei Aline Donato angemeldet, dass ich gern als Zuschauerin vorbeischaun würde, das hat dann auch geklappt.



Bei brütender Hitze fand am 27. Juni in Bachs das Kolibri-Fest statt, der Abschluss des Schuljahres. Ich war erstaunt, mit wieviel Freude und Enthusiasmus die Kinder dort agierten. Passend zu der damals laufenden Fussball-WM war das Thema "Gott het die ganz wiit Welt i de Händ". Es gab drei "Ländermannschaften", die verschiedene "Landes-Stationen" besuchten und sich dort in landestypischen Disziplinen versuchten.



An der Station Australien gab es Sackhüpfen, weil dort bekanntlich die Kängurus leben.



In China isst man mit Stäbchen – also mussten Nüsse aus einem Korb gefischt werden, und raten sie mal womit? Ja, tatsächlich mit Stäbchen.

In England wird traditionell viel Tee getrunken – an dieser Station übten sich die Kinder im Teebeutel-Weitwurf ... und so gab es viel zu erleben an noch vielen weiteren Stationen. Es war sehr turbulent und quirlig mit den 15 Kindern.

Die Ideen und die Organisation dieses Festes lagen in den Händen der Kolibri-Leiterin Aline Donato, die tatkräftig von ihrer Familie unterstützt wurde.



Mich interessierte, was motiviert eine junge Frau, diese Aufgabe zu übernehmen, deshalb traf ich mich später noch mit Aline allein und konnte ihr einige Fragen stellen.

Aline, zunächst möchte ich dir meine grosse Anerkennung aussprechen für dieses gelungene Kolibri-Fest!

Ich war sehr beeindruckt, wie du das alles so ideenreich organisiert hast und inmitten dieser Kinderschar die Ruhe in Person warst, der Spass und die Freude der Kinder lagen in der Luft und trotzten der grossen Hitze.

Aline, wie bist du Kolibri-Leiterin geworden?

Ich habe die Anzeige gesehen, dass eine neue Kolibri-Leiterin gesucht wird, und fühlte mich gleich angesprochen. Die Arbeit mit Kindern dieser Altersgruppe (Chindsgi bis 2. Klasse) liegt mir, ich kann meine Ideen einbringen und den Kindern die biblischen Geschichten vermitteln.

Was möchtest du – ausser dem Spass am Singen, Basteln und der Bewegung – den Kindern weitergeben?

Mein Wunsch ist es, dass die Kinder auf spielerische Weise Gott kennenlernen, biblische Geschichten erfahren und darin einen Bezug zum eigenen Leben finden – völlig frei von irgendwelchen Zwängen oder Dogmen. Kolibri ist für alle Kinder gedacht, unabhängig von ihrer Konfession oder der ihrer Eltern. Wir beginnen immer mit einem Lied, auf das ein kleines, kindgerechtes Gebet folgt. Das Kolibri findet ca. einmal im Monat statt, abwechselnd in Stadel oder Bachs. Meist wird an diesen Tagen auch was Kleines erschaffen, das die Kinder mit nach Hause nehmen können. Den Abschluss bildet dann das Kolibri-Fest, das du jetzt besucht hast. Ja, das ist meine Motivation.

Aline, ein neues Schuljahr beginnt, wie geht es weiter?

Ich werde mich auch im neuen Schuljahr für das "Kolibri" engagieren und die Vormittage durchführen und hoffe, dass viele Kinder dieses Angebot wahrnehmen werden.

Mir macht das grossen Spass und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass es in unseren Gemeinden gute Angebote für Kinder gibt.

Die Eltern können ihre Kinder bei mir bis am Donnerstag vor dem Anlass anmelden.

Herzlichen Dank, Aline, und ich wünsche dir auch weiterhin so viel Freude an deiner Tätigkeit.

Sylvia Gurke

Pilzexkursion des Naturschutzvereins

Samstag, 24. Oktober 2026

Wer hat Lust, mehr über Pilze in unseren Wäldern zu erfahren? Wo wachsen sie? Wie ernähren sie sich? Wie kann man sie erkennen? Welche Pilze sind giftig? Und wo befindet sich eigentlich die nächste Pilzkontrollstelle?

Zusammen mit den Pilzkontrollleurinnen **Sula Loritz** und **Chiara Piffaretti** werden wir quer durch den Wald gehen und nach allerlei Pilzen suchen.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte anmelden unter: wilma@swissonline.ch

Treffpunkt:

13:00 Uhr bei der Waldhütte im Sali, Windlach. Dauer bis ca. 16:30 Uhr

Ablauf:

- Kurze Einführung
- Gemeinsame Pilzsuche mit Erklärungen
- Anschliessend schauen wir bei der Waldhütte die gefundenen Pilzarten gemeinsam an und besprechen auch Giftpilze.

Unkostenbeitrag:

Fr. 20.– für NVST-Mitglieder, ansonsten Fr. 30.–.
Der Unkostenbeitrag wird bei der Waldhütte eingezogen.



Ausrüstung:

Sammelkorb, Messer, gute Schuhe, lange Hosen, Zeckenschutz

Trockenheit:

Die andauernde Trockenheit kann problematisch sein. Falls sich in den Tagen vor der Exkursion keine Pilze finden lassen sollten, werden Sie per E-Mail informiert.

Fragen beantwortet gerne Wilma Willi, 078 875 70 22.



Mönchskopf / Falber Riesentrichterling, essbar

Mit Regierungsrat Martin Neukom

ZUGVOGELFEST NEERACHERRIED

SAMSTAG 19. SEPTEMBER 09:00 NATURZENTRUM

09:00 Vortrag Martin Neukom
10:00 Führung in den Hides mit Kantonsrätin und Feldornithologin Wilma Willi sowie Co-Leiterin des Naturzentrums Christine Ebnetter
11:00 Zopf und Most



Auskunft:
Wilma Willi
078 / 875 70 22

GRÜNE
BEZIRK DIELSDORF

Zugvogelfest mit Regierungsrat Martin Neukom im Naturzentrum Neeracherried

Samstag, 19. September

Gerne laden wir alle Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber zu unserem Zugvogelfest im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried am Samstag, 19. September, ein.

Regierungsrat Martin Neukom hält von 9.00 bis 9.30 Uhr eine Präsentation zum Thema Naturschutz. Anschliessend gibt es genügend Zeit für Ihre Fragen, die er sehr gerne beantwortet.

Um 10.00 Uhr finden zwei ornithologische Führungen in den Hides statt. Sie werden von Frau Christine Ebnetter, Co-Leiterin des Naturzentrums, und Kantonsrätin und Feldornithologin Wilma Willi geleitet.

Beim anschliessenden Zopf und Most ab 11.00 Uhr können wir unsere Gespräche fortsetzen, uns stärken und den Morgen gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Natur.

Mehr Informationen und Anmeldungen bei Wilma Willi, wilma@swissonline.ch oder 078 875 70 22.

Wilma Willi
Kantonsrätin und Co-Präsidentin Grüne, Bezirk Dielsdorf

Dank und Gratulation (Freud und Leid)

Liebe Stadler Dorfbevölkerung

Am 28. August 2026 wurde unser Gärtnereibetrieb mit voller Wucht vom Unwetter getroffen. Es besteht nahezu ein Totalausfall von Pflanzenkulturen, Produktion und Infrastruktur. In dieser existenziell schwierigen Lage werden wir von vielen Menschen, auch aus der Gemeinde, emotional und mit Arbeits-einsätzen unterstützt.

So halfen sowohl die Frauen- als auch die Männerriege während ihren Turn-

stunden bei Aufräumarbeiten in den zerstörten Glastreibhäusern.

Wir möchten an dieser Stelle einen grossen Dank an alle HelferInnen, KundInnen und FreundInnen richten, welche uns durch Arbeitseinsätze oder mit einem Einkauf in unserem Familienbetrieb unterstützen.

*Das Gärtnerei- und Bluemelädeliteam
Meier*



Herzliche Gratulation

Nevio Mele

zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung
als Forstwart EFZ!



Nevio hat die 3-jährige Forstwartlehre im Forstrevier ZV Egg-Ost – Stadlerberg hervorragend abgeschlossen.

Wir wünschen ihm für die Zukunft eine unfallfreie Zeit, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg und Freude im Berufsleben.

Die Forstkommission und das Forst-Team





Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 8 – 12 Uhr
16 – 18:30 Uhr
Samstag: 8 – 13 Uhr

Stadlerstrasse
8182 Hochfelden

Telefon 079 262 85 70
hofimhasli@hotmail.com
www.hofimhasli.ch

GUNTI-CARS.CH

Ihre Garage in Stadel



Service
Reparaturen / MFK
Rad – / Reifenwechsel

Hafnergasse 15
8174 Stadel

+41 79 633 40 04



Freie Fahrt für Ihre Anlagen!

Entspannt ins Ziel mit
ComfortDrive!

Fragen Sie unverbindlich an,
wir beraten Sie gerne.

Tel. 044 854 90 34

Ihre Bank am Puls der Region



**Bezirke-Sparkasse
Dielsdorf**

Genossenschaft

sparkasse-dielsdorf.ch

Werbung für Finanzdienstleistungen.



frisch und fründlich, eifach

Volg enia

Landi
ZÜRICH UNTERLAND

Amphibien am Stadlersee 2025/26

Die Strasse dem Stadlersee entlang liegt auf dem Gemeindegebiet Stadel, bis auf den kurzen Abschnitt bei der Einmündung in die Kiesstrasse/Parkplatz "Goldener Rank".

Die Gemeinde ist also für diesen Abschnitt verantwortlich. Dennoch hatte das kantonale Tiefbauamt jahrelang, zusammen mit den anderen Strassenabschnitten in der Gegend, den Amphibienschutzzaun entlang des Stadlersees auf- und wieder abgebaut.

Amphibienschutz ist gesetzlich geregelt. Der Kanton zog sich jedoch vor zwei Jahren aus Spargründen von diesem Abschnitt zurück. Nach den kostenintensiven Sperrungen der Hochfelderstrasse (oft auch Stadlersee-Strasse genannt), bezahlt durch den Kanton, später durch die Gemeinde Stadel, konnte in der vergangenen Saison ein

neues Konzept erfolgreich angewendet werden:

Dank Zusammenarbeit in Planung und Umsetzung zwischen dem Werkdienst der Gemeinde Stadel, dem Gemeinderat und Mitgliedern der Amphibienschutzgruppe konnte beidseits der Strasse je ein Schutzzaun aufgestellt werden. Das benötigte Material wurde durch die Gemeinde Stadel angeschafft und kann mehrere Jahre wieder verwendet werden. Die Landwirte der angrenzenden Parzellen konnten bei der Platzierung des Zauns miteinbezogen werden, um die Bewirtschaftung (pflügen, säen) problemlos zu ermöglichen.

Einzig die vorbeirasenden Autos waren ein Problem: Der dabei entstehende Fahrtwind machte eine wiederholte Verstärkung der Verankerung nötig, und die einsammelnden Helfenden

mussten trotz Schutzwesten und Warnlampen ständig auf der Hut sein ...

Dass sich das neue Konzept bewährt hat, zeigen die abschliessenden Resultate der Amphibien-Zugstelle Stadlersee:

Zahlen vom Stadlersee 2026:

Erdkröten: 586
Grasfrösche: 180
Bergmölche: 4
Wasserfrösche: 24

Total: 794

*Hanspeter Meier, Patrick Locher,
Thomas Weidmann*





Ernst WILLI GmbH
8175 Windlach
Bau – und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
+41 (0)44 858 15 70
mail@schreinerwilli.ch
www.schreinerwilli.ch

- o Dienstleistung im Unterhalt
- o Umbauten Neubau
- o Beratung Gesamtplanung Innenausbau
- o Küchen Einbauschränke Türen
- o Glasbruch Katzentüren

Altpapiersammlung 26. September



Die Jugi Stadel sammelt am Samstag, 26. September Ihr Altpapier. Wir bitten Sie, das Papier (ohne Karton) gebündelt bis spätestens 08:00 Uhr an den Strassenrand zu stellen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.



Jugi Stadel

Veranstaltungen



So., 20. September 2026



22. NEERACHER KINDER- UND JUGENDLAUF

**Weitere Infos &
ANMELDUNG**



ireffneerachriedt.ch

Dank starker Partner – ein starker Lauf!



**Zürcher
Kantonalbank**



Danke auch an alle weiteren Unterstützer, die den Lauf möglich machen!

Gemeinsam singen – sich und anderen etwas Gutes tun



**KIRCHENCHOR
STADLERBERG
STADEL BACHS**

Singen und das Zusammensein geniessen, dies ermöglicht ein Projekt des Kirchenchors Stadlerberg. Als Projektsängerin / Projektsänger können Sie ganz ungezwungen an wenigen Proben teilnehmen und mithelfen, Stücke aus der Toggenburgermesse von Peter Roth am Sonntag, 25. Oktober um 10 Uhr in der Kirche Stadel zum Klingen zu bringen.

Sie sind herzlich eingeladen, an den folgenden Daten teilzunehmen:

Samstag 19. September, 14.00 – ca. 17 Uhr im Kirchgemeindehaus

- Mittwoch, 23. September, 18.30 – ca. 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Mittwoch, 30. September, 18.30 – ca. 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Mittwoch, 21. Oktober, Hauptprobe, 18.30 – ca. 20.30 Uhr in der Kirche
- Sonntag, 25. Oktober, Gottesdienst, 10 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenchor Stadlerberg

Voranzeige: Adventsfenster 6. Dezember 2026



**KULTUR
kommission**

Am 6. Dezember 2026 zieht die Samichlauskutsche wieder durch die vier Dorfteile. Alle weiteren Informationen finden Sie im nächsten Dorfblatt.

SCHÖNI ZÄH

ihre Dentalhygiene-Praxis in Glattfelden



In meiner Praxis steht Ihr Lächeln im Mittelpunkt. Mit modernster Technik, persönlicher Betreuung und fundiertem Fachwissen biete ich Ihnen professionelle Zahnreinigung und Vorsorge für Ihre langfristige Zahngesundheit.

Sandra Schöni

**** Neu Zahnschmuck ****

www.schoeni-zaeh.ch
Tel. 044 867 12 12



Gesunde Nahrung für Ihr Haustier



BARF für Hunde und Katzen und vieles mehr....

Hunde- und Katzenshop
 Dorfstrasse 19
 8175 Windlach
 + 41 78 677 84 82

Öffnungszeiten
 Di. 15.00 - 18.00 Uhr
 Do. 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

www.fifisschlaraffenland.ch

Angebote des TC Stadel

**TENNIS
CLUB STADEL**



Apéro und Fondueplausch

Am Samstag, 3. Oktober 2026, wird im Clubhaus des TC Stadel ein Apéro und Fondueplausch angeboten. Der Anlass beginnt um 17 Uhr.

Alle Clubmitglieder des TC Stadel und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Kosten pro Person für den Apéro und das Essen betragen 15 Franken.

Anmelden kann man sich auf: <https://www.tcstadel.ch/club/nachtessen2>

Apéro und Nachtessen

Am Samstag, 14. November 2026, wird im Clubhaus des TC Stadel ein Apéro und Nachtessen angeboten. Der Anlass beginnt um 17 Uhr.

Der Gentlemen's Club wird kochen. Es wird ein Viergang-Menü geben.

Die Kosten pro Person für den Apéro, das Essen und die Getränke betragen 60 Franken.

Alle Clubmitglieder des TC Stadel und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen über die Website: <https://www.tcstadel.ch/club/nachtessen>

Es können maximal 32 Personen teilnehmen. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.



ELKI- TURNEN STADEL

*Gemeinsam spielen, entdecken
und bewegen wir uns in der Turnhalle!*



WER KANN KOMMEN?

Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt – mit Mami, Papi, Grosseltern oder einer anderen Begleitperson.



WANN UND WO TREFFEN WIR UNS?

Wir turnen jeweils montags
09.30 – 10.30 Uhr
in der Primarschulturnhalle Stadel.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

*Wir freuen
uns auf euch!*



ANMELDUNG & INFOS:

Corinne Altorfer: 079 588 54 68
Philippa Dobler: 079 461 67 74



Spielzeug- & Kleiderbörse

Samstag, 24.10.26
09:00 – 11:00 Uhr
OS Schulhaus
Singsaal – Stadel

**Kürbisschnitzen
vor Ort**
(kleinere Kinder mit
Begleitperson)

HALLOWEEN AM LEVENBRUNNEN

**31. OKTOBER 2026
18:30 – 21:00 UHR**

TRICK
OR
TREAT

RÄBELIECHTLI Umzug

2. November 2026

18:00 Uhr
Parkplatz der Kirche Stadel

SCAN ME!

Alle Details & Infos
Findet ihr auf unserer Webseite:
elternecho.ch

ElternEcho

Frisch ins neue Schuljahr gestartet

Nach der Sommerferienpause ist auch das ElternEcho wieder frisch ins neue Schuljahr 2026/2027 gestartet.

Der Vorstand für dieses Schuljahr besteht aus sieben Mitgliedern: Tamara Heinzer (Präsidium), Anja Gohl (Kasse), Nadine Schifko (Aktuarin), Angela Furrer (Homepage/PR), Katrin Pfeiffer, Sabine Schweizer und Edith Weber.

Anfang September haben wir uns an den beiden Elternabenden der Primarschule und des Kindergartens vorgestellt und die Klassendelegierten für dieses Schuljahr wurden gewählt.

Als nächstes stehen folgende Termine auf unserer Agenda (siehe auch Flyer auf Seite 19):

- die ersten beiden offenen Turnhallen der Saison am So, 27. September 2026, und So, 08. November 2026
- Kaffee, Zopf und Kuchen an den Besuchsmorgen der Primarschule am Mi, 30. September 2026, und Do, 05. November 2026

- die Delegiertensitzung am Mi, 21. Oktober 2026
- die Herbstbörse am Sa, 24. Oktober 2026
- Halloween am Leuenbrunnen am Sa, 31. Oktober 2026
- der Räbeliechtliumzug am Mo, 02. November 2026

Nähere Infos zu den Anlässen findet ihr wie immer auf unserer Homepage (www.elternecho.ch), im WhatsApp-Community-Chat und sie werden natürlich auch weiterhin von der Schule via Escola publiziert.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Herbst mit euch!

Euer ElternEcho



Es ist Zeit. Für die nächste Generation des Mitsubishi

ECLIPSE CROSS

100% elektrisch






Der neue Mitsubishi

ECLIPSE CROSS

8 JAHRE GARANTIE



MITSUBISHI ECLIPSE CROSS BEV Inform. 87kWh, 220PS, CHF 42'998.-, 16,4 - 17,1 kWh/100km, 0g CO₂/km, Reichweite 615 - 635km, Energieeffizienzklasse C, Hauptbild: MITSUBISHI ECLIPSE CROSS BEV Instyle, 87kWh, 220PS, CHF 52'998.-, 16,4 - 17,1 kWh/100km, 0g CO₂/km, Reichweite 615 - 635km, Energieeffizienzklasse C, Service-aktivierte 8-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inbetriebnahme auf den Eclipse Cross BEV (es gilt das zuerst Erreichbare). Alle Bedingungen unter mitsubishi-motors.ch.

GARAGE LEU AG
8174 STADEL
www.garage-leu.ch



**MITSUBISHI
MOTORS**



Vorstellung neue Mitarbeiterinnen

Samoa Fernandez, Schulische Heilpädagogin



SHP sind drei Buchstaben, die für mich weit mehr bedeuten als nur „Schulische Heilpädagogik“: Stärken, Halt und Perspektiven. Genau diese drei Dinge möchte ich den Kindern in meinem neuen Arbeitsalltag mitgeben und sie auf ihrem ganz eigenen Weg begleiten.

Mein Name ist Samoa Fernandez. Seit diesem Sommer bin ich als Schulische Heilpädagogin an der Primarschule Stadel tätig. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Luzern freue ich mich, meinen beruflichen Weg nun in der Schulischen Heilpädagogik fortzusetzen und Kinder mit ihren unterschiedlichen Stärken, Bedürfnissen und Persönlichkeiten kennenzulernen.

Neben der Schule verbringe ich meine Zeit am liebsten in der Natur, besonders bei Spaziergängen mit meinem Hund. Einen Ausgleich finde ich zudem in kreativen Tätigkeiten wie dem Töpfern. Dabei fasziniert mich, dass aus einem einfachen Stück Ton mit Geduld, Feingefühl und Zeit etwas ganz Eigenes entstehen kann. Vielleicht ist es genau das, was ich auch den Kindern mitgeben möchte: den Raum und die Zeit, sich zu entwickeln, Dinge auszuprobieren, an Herausforderungen zu wachsen und ihren eigenen Weg zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, die Kinder auf ihrem individuellen Weg zu begleiten, gemeinsam Stärken zu entdecken, Halt zu geben und neue Perspektiven zu eröffnen, und bin gespannt auf all die kleinen und grossen Begegnungen, die mein erstes Jahr als Schulische Heilpädagogin in Stadel mit sich bringen wird.

Sinhuja Sivakumar, Fachlehrperson



Mein Name ist Sinhuja Sivakumar, ich bin 26 Jahre alt und freue mich sehr, seit diesem Schuljahr als Fachlehrperson an der Primarschule Stadel tätig zu sein.

Die Arbeit mit Kindern macht mir grosse Freude. Besonders schön finde ich es, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten, gemeinsam Neues zu entdecken und ihre eigenen Ideen und Stärken kennenzulernen. Mir ist wichtig, dass sich die Kinder im Unterricht wohlfühlen und mit Freude lernen können.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ, verbringe viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden und reise gerne. Ich entdecke gerne neue Orte und probiere auch immer wieder neue Dinge aus.

Ich freue mich sehr auf meine Zeit an der Primarschule Stadel, auf viele schöne Begegnungen und auf die gemeinsamen Erlebnisse mit den Schülerinnen und Schülern.

Nächste Termine der PS Stadel

17.09.26:	Elternabend Kindergarten
28.09.26:	Schulfrei, Weiterbildungstag
23.09.26:	HerbstSpaß
30.09.26:	Besuchsmorgen
03.10.26:	Start Herbstferien
19.10.26:	Schulbeginn, 2. Quintal
03.11.26:	Schulfrei, Bülimärt
05.11.26:	Besuchsmorgen
13.11.26:	Eislaufen

Reformierte Kirche

Unsere Pfarrerin Bettina Badenhorst feiert ihr 25-jähriges Pfarrdienstjubiläum

Am 1. November 2021 übernahm Bettina Badenhorst das Pfarramt in unserer Kirchgemeinde. Ihre pfarramtliche Tätigkeit begann jedoch schon viel früher, weit weg, nämlich im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern im Osten Deutschlands. Aber der Reihe nach.



Bettina absolvierte ihr Theologiestudium an der Universität Greifswald und wurde am 7. Oktober 2001 als Pfarrerin ordiniert. Anschliessend trat sie ihre erste Pfarrstelle in der Evangelischen Kirchgemeinde St. Petri in Wolgast an. Dort blieb sie vier Jahre. Im Jahr 2005 übersiedelte die Familie Badenhorst in die Schweiz, wo Bettina in Wintersingen (Baselland) als Pfarrerin angestellt wurde.

Neun Jahre später wechselte sie nach Brugg (Aargau), bevor sie schliesslich nach der Pensionierung von Pfarrer Peider Kobi die Pfarrtätigkeit in unserer Kirchgemeinde aufnahm.

Bettina lebt mit ihrem Ehemann Andrew im Pfarrhaus in Stadel. In ihrer bisherigen Zeit bei uns hat sie bereits einiges bewegt und mit vielen Ideen neuen Schwung in unsere Kirchgemeinde gebracht.

Wir wünschen Bettina für die kommenden Jahre weiterhin eine schöne und spannende Zeit bei uns.
Herzliche Gratulation und alles Gute!

Franz Willi, Präsident Kirchenpflege Stadlerberg

Rückblick auf den Schüürefäscht-Gottesdienst in Bachs

Das alle zwei Jahre stattfindende Schüürefäscht in Bachs wurde dieses Jahr das allererste Mal auf den Sonntag verlängert. Dies veranlasste uns, die Idee mit dem Schüürefäscht-Gottesdienst umzusetzen.

Bei schönstem Wetter und heissen Temperaturen eröffnete die Bachsertaler Ländlerkapelle den Gottesdienst auf der Kreuzung bei der Postautohaltestelle Altbachs. Unsere Pfarrerin Bettina Badenhorst begrüsst die knapp 60 Besucher und erwähnte im Votum den Fussballmatch Argentinien – Schweiz von vergangener Nacht. Nach dem Kanzelgruss durften wir der Predigt mit der Geschichte der Kragenweite eines 60-jährigen Mannes lauschen, die auf amüsante Weise durch den Güggel des Nachbarn mehrmals unterbrochen wurde. Nach der Predigt folgten der Informationsblock und die Fürbitte. Das Schlusspiel der Bachsertaler Ländlerkapelle wurde durch die Besucher mit Klatschen verdankt.

Viele der Gottesdienstbesucher machten sich anschliessend auf den Weg zum Buurezmorge in die Sänger Schüür. Gleichzeitig hörte man bereits die ersten Veteranentraktoren, die zum Traktorenträff angeknattert kamen. Auch die anderen Festbeizen öffneten, und immer mehr Besucher strömten aufs Festgelände.

Ich bedanke mich herzlich beim OK des Schüürefäscht Bachs, dass wir diesen Gottesdienst durchführen durften. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere dem Verein "GassenKollektiv", die im Hintergrund wie auch im Vordergrund wesentlich zum Gelingen und zur Gestaltung dieses Gottesdienstes beigetragen haben. Wir freuen uns darauf, diesen Erfolg in zwei Jahren zu wiederholen.

Daniel Pfister, Kirchenpflege Stadlerberg

Familienchor für die Stadler Dorfweihnacht vom 12. Dezember 2026

Haben Sie Lust, die Kinder an der Dorfweihnacht gesanglich zu unterstützen?

Zögern Sie nicht, und melden Sie sich für den diesjährigen Familienchor an. Mit dem Motto „Singen tut man viel zu wenig, singen kann man nie genug...“ möchten wir Sie herzlich einladen, die frohe Runde des Chors zu erweitern.

Zusammen mit Frauen des Kirchenchors werden Sie die Kinder beim Weihnachtsspiel unterstützen.

Es werden Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder für den ad hoc Chor gesucht, damit ein grosser „Kirchenfamilienchor“ an der Dorfweihnacht die wunderschönen Lieder mit-singen kann! Gross und Klein sind herzlich willkommen.

Proben für den Kirchenfamilienchor:

Datum: Zweimal Mittwochs, 25.11.26 und 09.12.26

Zeit: 20.00 – ca. 21.00 Uhr

Ort: Im Kirchgemeindehaus Stadel

Hauptprobe:

Samstag, 12.12.26, 9.00 – ca. 11.00 Uhr

Aufführung:

Samstag, 12.12.26, 17.00 Uhr

Melden Sie sich bis spätestens 4. Oktober per Mail an sekretariat@kirche-stadlerberg.ch mit Angabe von Name, Vorname und Telefonnummer an.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Dorfweihnachtsteam: Nadja Itin, Simone Känzig, Sarah Muggli, Kathrin Meili, Denise Kunz, Elsbeth Hofstetter, Margrit Heiz, Heidi Rätz, Roberta Schaltegger, Bettina Badenhorst





Katholische Kirche

Eucharistiefeier an den Wochenenden:

- Samstag um 18:00 Uhr
 - Sonntag um 10:00 Uhr
- Ort siehe "forum" oder Pfarrei-Website www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

- Mittwoch, um 19.00 Uhr, in Glattfelden, ohne 23. September
- Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau
- Freitag, um 19.00 Uhr, in Rafz, ohne 25. September

Jeweils mittwochs um 18:30 Uhr Rosenkranz vor der Eucharistiefeier



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Achtung: Wegen Renovationsarbeiten bleibt die Kirche Glattfelden vom 21. bis 25. September gesperrt.

Besondere Gottesdienste

- Sonntag 20. September 10.00
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, Kirche Glattfelden. Nach dem Gottesdienst folgt ein gemeinsamer ökumenischer Anlass bei der ref. Kirchgemeinde Glattfelden (Pfarrgasse 4) mit einem Apéro ab 11.15 Uhr und Gedanken zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag um 11.30 Uhr.
- Sonntag 27. September 10.00
Eucharistiefeier mit Erntedank, Kirche Rafz
- Sonntag 25. Oktober 10.00
Eucharistiefeier Patrozinium Hl. Judas Thaddäus. Anschl. Apéro, Kirche Eglisau.
- Sonntag 1. November 10.00
Eucharistiefeier – Wir gedenken den Verstorbenen, Kirche Rafz. Es singt der ökum. Kirchenchor unter der Leitung von Fadri Rüedlinger.
- Dienstag 3. November 18.00
Gottesdienst "Jesus unser Heil", Pfarreizentrum Eglisau. Vor und anschl. an das Kindertheaterstück "Der Junge aus dem Vogelnest" mit Maya Jansen werden feine belegte Brötchen offeriert. Es wird ein kurzer, aber schöner Anlass. ALLE – besonders Kinder – sind hierzu eingeladen.
- Sonntag 8. November 10.00
Völkersonntag und 75-Jahre-Jubiläum der Kirche St. Josef mit Bischof Joseph Maria Bonnemain, Kirche Glattfelden.

Veranstaltungen:

Familienfeier mit Kleinkindern

- Samstag, 26. September, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
- Samstag, 31. Oktober, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Haben Ihre Kinder Freude am Singen? Dann wäre die Familienfeier der richtige Ort, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen und zusammen ein Frühstück zu genießen.

Lottonachmittag des kath. Frauenvereins

Montag, 28. September, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
Spielfreudige Personen sind herzlich willkommen!
In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden nimmt Beatrice Tschirky gerne unter 079 370 88 75 oder beatrice_tschirky@gmx.ch entgegen.

Mittagstisch für Jung und Alt

- Mittwoch, 30. Sept., 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
- Mittwoch, 4. Nov., 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10:00 Uhr, entgegen.

Pfarrei-Treff

- Sonntag, 18. Okt., nach dem Gottesdienst, Pfarreizentrum Rafz
- Sonntag, 25. Okt., nach dem Gottesdienst, Pfarreizentrum Eglisau

Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 22. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr, Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden

Es erwartet uns ein fröhlicher Nachmittag mit Harfenklängen: Eine fröhliche Stimmung ist Programm! Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zvieri.

Senior*innen und Interessierte sind herzlich willkommen.

Gemeinsames Backen

Dienstag, 10. Nov., 18.30 bis 20.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Brigitte Berliat lädt im Namen des kath. Frauenvereins alle Interessierten zu einem gemeinsamen Backabend ein. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.- erhoben.

Anmeldung bis 3. Nov. an: sekretariat@glegra.ch oder telefonisch 044 867 21 21.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 26. Nov., 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Die Traktanden finden Sie zeitnah auf unserer Homepage sowie im forum+.

Weitere Angaben finden Sie im forum+ oder auf der Homepage: www.glegra.ch

MEIER'S BLUEMELÄDELI

GÄRTNEREI MEIER + CO.

- Grünpflanzen
- Floristik
- Hochzeiten
- Dekorationen
- Trauergebilde

Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen

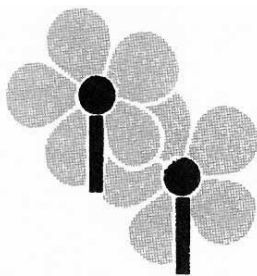
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4

8174 Stadel

Tel. / Fax 044 858 06 45



SaniMana

Gesundheit für Körper,
Geist und Seele



Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Energie – und Chakra-Behandlung
- **Neu:** Massage mit geführter Meditation
- weitere therapeutische Massagen

Sandra Alliata

Truttwisenstrasse 8a – 8174 Stadel

Tel. 078 606 92 84

info@sanimana.ch

www.sanimana.ch

Isorenova

FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4

8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00

www.isorenova.ch

Umbauen · Sanieren · Renovieren

Isorenova

Schmerzfrei in Bewegung bleiben.



GESUNDHEITZENTRUM

PHYSIO-FIT

Hammerstrasse 6 · 8180 Bülach · 044 861 00 25 · www.physio-fit.ch

Mediothek Neerach

Liebe Mediotheks-Besucherinnen und Mediotheks-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch und www.filmfreund.ch, wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek.

Persönlich, aktuell, kompetent – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Mediotheks-Team

mediothek@primarschule-neerach.ch
[instagram.com/mediothek_neerach/](https://www.instagram.com/mediothek_neerach/)
 Telefon: 044 858 31 04

MZG Sandbuck
 Riedterstrasse 1
 8173 Neerach



Unsere nächsten Anlässe:



Geschichtenzeit am Mittwoch

Jeden ersten Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten-Fee in der Mediothek eine Geschichte.

- Mittwoch, 4. November 2026
 Zeit: 15.30 Uhr bis 16 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Herbstferien

In den Herbstferien ist unsere Mediothek am Dienstag und Samstag geöffnet.

- Dienstags jeweils 17:00 – 20:00 Uhr
- Samstags jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame Ferien.

MEDIENTIPP DES MONATS



Krimi: Zürich City

Autor: Andreas Russenberger

Der Zürcher Finanzplatz fiebert dem Börsengang der Zurich Commodity Bank in der Schweiz und in New York entgegen, als ihr Gründer ermordet in seinem Büro aufgefunden wird.

Beschuldigt wird ein Menschenrechtsaktivist aus dem Kongo – der scheinbar perfekte Sündenbock.

Bankprofessor Philipp Humboldt und

Kripochef Armand Muzaton zweifeln jedoch an der blitzsauberen Beweislage. Ihre Ermittlungen führen sie zu einer schillernden Tech-Ikone, professionellen Täuschungsversuchen und einer Wahrheit, die höchste politische Kreise in Angst versetzt.



Belletristik: Es ist nie zu spät

Autorin: Gaby Hauptmann

"Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ..."

Gabriele freut sich schon lange auf all die freie Zeit. Nun ist der Tag da, sie ist in Rente und kann die Welt erobern. Doch plötzlich ist gerade die Zeit ihr grösstes Problem: Ihre Freunde arbeiten oder haben Familie.

Sie ist allein, egal, wohin sie geht. Ihr studierender Sohn interessiert sich kaum für sie.

Doch dann begegnet sie drei unternehmungslustigen Frauen.

In deren Mitte lebt sie auf und lernt einen faszinierenden Mann kennen: Wolf. Der macht mit Jugendlichen Survival-Training im Schwarzwald. Und fragt sie, ob sie als weibliche Begleitung mitmöchte.

IHRE AUSSTELLUNG FÜR GROSSE IDEEN
BAD | KERAMIK | GLAS

IHR ANSPRECHPARTNER
Stephan Müller
Bergstrasse 8a
8174 Stadel
079 666 46 53
s.mueller@keramikwelten.ch

WDS
KERAMIK WELTEN AG
Grubenstrasse 104 | 8200 Schaffhausen



Fabian Helbling
Schreinerei & Innenausbau GmbH



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstrasse 24b
8173 Neerach
Info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

**Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen
Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen**

Moderne Hundepflege aller Rassen



BADEN – SCHEREN

Auf Wunsch werden die Hunde abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Terminvereinbarungen
bitte telefonisch unter **044 858 25 50**

Claudia Frei-Liechi
dipl. Hundecoiffeuse & Tierpflegerin
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel
www.dogstyling.ch

AGROLA

**HEIZÖL, PELLETS,
SOLAR?** 044 217 70 40



Ihr Partner für Energie
LANDI Züri Unterland
info@landizueriunterland.ch
agrola.ch

Ihr Immobilienspezialist aus der Region

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie? Haben Sie ebenfalls vom Immobilienboom profitiert?



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrem Handy oder gehen auf:
www.remax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung
für eine schnelle Immobilienwertermittlung.



Daniel Maier
D. Maier Immobilien
+41 79 375 11 30
www.remax.ch/daniel-maier

RE/MAX
Eglisau

Führerschein
Untersuchung

Strassenverkehrsamt Stufe 1/2/3
Neue Patienten sind willkommen.

Dr. med. Semmelweis
Tel. 044 858 24 19
dr-semmelweis.ch, s-semmelweis@hin.ch
Badenerstr 122, 5466 Kaiserstuhl AG

Roger Ruffieux
Treuhand



Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Ihr kompetenter Partner für:

Buchführung / Abschluss, Steuern,
Revision, Verwaltung und Controlling
Personaladministration
Liegenschaftenverkäufe

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41

Büro Stadel:
Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35

MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND

Musik bewegt

Schaffhauserstrasse 106, im Guss, 8180 Bülach

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11, Web: www.mszu.ch

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen. Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Heimatmuseum in Oberweningen

Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe erlauben einen eindrücklichen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft, hauptsächlich der letzten zwei Jahrhunderte. Weitere Themen: Schule, Geologie, römische Gutshöfe, Anbau/Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoffen. Kleinausstellung "Gegenstand des Jahres 2026". Für Kinder: Museums-Parcours mit Fragen zu Gebrauchsgegenständen und altem Handwerk sowie eine Spielecke für die Kleinen. Weiterhin: Sonderausstellung zum Thema "Aussteuer".

Das Museum, ein schmucker Speicher neben dem Gemeindehaus Oberweningen, ist jeweils am ersten Sonntagnachmittag der Monate April bis Oktober von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Letzter diesjähriger Öffnungstag: 4. Oktober. Eintritt frei.

Gruppen- oder Einzelführungen nach Vereinbarung.

Weitere Informationen auf der Homepage des Museumsvereins: www.zumv.ch.



MUSIKVEREIN
NEERACH



Kids' Week 2026

Mitmachen beim Musikverein Neerach!

Vom 19. bis 25. Oktober 2026 findet im Zürcher Unterland erstmals die Kids' Week statt. Während dieser Erlebniswoche für Kinder, Jugendliche und Familien dreht sich alles um die faszinierende Welt der Blasmusik. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU).

Im Rahmen der Kids' Week präsentiert der Musikverein Neerach am Sonntag, 25. Oktober 2026, im Mehrzweckgebäude Sandbuck sein Konzertprogramm "Tele Neeri Kids".

Für dieses besondere Projekt suchen wir motivierte Kinder und Jugendliche, die das Programm aktiv mitgestalten möchten, sei es als ModeratorIn, SängerIn oder bei der kreativen Gestaltung von Deko.

Mitmachen können Kinder und Jugendliche aus Neerach sowie aus den umliegenden Gemeinden. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmenden des "Tele Neeri Kids" vom MVN ein kleines Mitmachgeschenk!

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann besuche unsere Webseite und melde Dich an.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Musikverein Neerach

WERDE EIN TELE NEERI KID!

HAST DU LUST AUF BÜHNE, MUSIK UND JEDE MENGE SPASS?

Dann mach mit bei Tele Neeri Kids!

WIR SUCHEN DICH!

Mach mit bei unserem Projekt und werde Teil der Show „Tele Neeri Kids“!

Egal ob du gerne vor Leuten sprichst, singst, kreativ bist oder einfach etwas Neues ausprobieren möchtest – bei uns bist du genau richtig.

DAS ERWARTET DICH

- ★ Coole Auftritte
- ★ Viel Musik und Action
- ★ Kreative Workshops
- ★ Ein Blick hinter die Kulissen
- ★ Gemeinsam lachen, lernen und erleben

WANN?

In der Woche vom 19. – 25. Oktober 2026 im Rahmen der Kids'Week MSZU / MVZU

MITMACHEN KANNST DU IN DEN BEREICHEN

- 🎤 Moderation
- 🎵 Gesang
- 🎨 Gestaltung & Kreativität

JETZT ANMELDEN!

Alle Informationen und die Anmeldung findest du auf: www.mvneerach.ch

WIR FREUEN UNS AUF DICH! MUSIKVEREIN NEERACH

Grosser Abschluss-Event am 25.10.26

MUSIKVEREIN NEERACH

Kids' Week

www.kidsweek.ch



My Swiss Massage

Oumar Wiesli,
med. Masseur EFA
Massagen, Lymphdrainagen +
Cranio Sacral Therapien
Krankenkassen anerkannt
+41 79 296 10 67
Zürcherstr. 1, Stadel (ex Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com

COIFFURE
grad näbed em volg
Für Damen, Herren und Kids
Sandra Egli freut sich über Ihren Besuch

☒ kundenfreundlich und nah
☒ Termine auch ausserhalb Öffnungszeiten
möglich nach tel. Vereinbarung
☒ ... auch über den Mittag
☒ ... auch abends

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 09:00-12:00, 13:30-18:30
Sa 08:00-13:00
oder nach Vereinbarung, auch per Whatsapp

Zürcherstrasse 5
8174 Stadel

076 519 05 49
sandra.egli@sunrise.ch

MAVERA

MASSAGEN
ENERGIEBEHANDLUNGEN
COACHINGS & BERATUNGEN
MEDITATIONEN & WORKSHOPS

Steinacherstr. 2 | 8175 Windlach | 076 528 88 47 | mavera.ch




COIFFEUR

Elsbeth Eppisser

Stäglistr. 15
8174 Stadel
Tel. 044 / 858 24 74

ernst eberle elektro gmbh

haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58
info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch

für sie auf draht




mazda

Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

Garage plus

„Das Dorfrerestaurant, wo man sich trifft.“

Restaurant Pöstli
Emmi Goldmann und Team

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
Tel. 044 858 25 00

Mo – Fr 8.00 – 23.30 Uhr
Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
für Gesellschaften offen)

2 Säli für 20 – 40 Personen
Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:
Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu, Filet Stroganoff,
Fondue und ab und zu Metzgete bei gemütlicher Musik.



**Sonnenstoren
in verschiedenen
Ausführungen**
seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch



Dienstleistungen

Verschiedene Beratungszentren

Kinder – & Jugendhilfezentrum (kjz) Dielsdorf

Mütter – und Väterberatung,
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Telefon 043 259 81 50

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66

Geschäftsstelle Elternbildung

Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 30
www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm
www.kinderschutz.ch

Gemeinwesenarbeit

Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Alimente / Kleinkinderbetreuungsbeiträge

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Rufnetz



Der Verein "RUFNETZ Zürcher Unterland" bezweckt die Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken, demenzerkrankten und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen.

Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und orientiert sich an den Zielen der Palliative Care.

Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale: 079 813 08 72 oder schreiben Sie eine E-Mail: einsatzleitung@rufnetz.ch.



Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website ggbd.ch, im

Mehrzweckraum Werkgebäude

Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab 3 Anmeldungen werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



Rotkreuz-Fahrdienst Stadel



Fahrtendienstbestellung:
044 388 25 00

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit zum Arzt, zur Kur, ins Spital oder zur Therapie gefahren werden müssen.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Blutspendetermine

8112 Otelfingen

Primarschulhaus, Mehrzweckhalle
21.9.2026, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

8184 Bachenbülach

Gemeindehaus
23.9.2026, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

8166 Niederweningen

Gemeindesaal im Feuerwehrgebäude
23.9.2026, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

8180 Bülach

Ref. Kirchgemeindehaus
29.9.2026, 15:30 Uhr – 19:30 Uhr

8157 Dielsdorf

Gesundheitszentrum Dielsdorf (GZD), Haus B
17.11.2026, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch (Pro Senectute)

Begleitung und Fahrten nichtmedizinischer Art. Richten Sie Ihre Erstanmeldung an:

Renata Csertan

Tel. 044 858 22 82

Ärztefon – 0800 33 66 55

24 Stunden, 365 Tage für Sie da

Helpline für nicht lebensbedrohliche medizinische / zahnmedizinische Notfälle, medizinische Beurteilung durch geschultes Personal und Ärzte, Vermittlung der passenden medizinischen Versorgung.



**KAMINFEGER GÄHLER GMBH
MARTIN GÄHLER**

RINGSTRASSE 5
TELEFON 044 850 25 05

8172 NIEDERGLATT
ma.gaehler@bluewin.ch

Fehr's

Gartenpflege
mit



Wir erledigen für Sie alle
Gartenarbeiten von A – Z

079 779 54 38



K. & E. Fehr
Heiniso hlstr. 56
8194 Hüntwangen

Lust auf eine spannende Lehre bei Maler
Coppa?
Dann melde Dich jetzt!
info@malercoppa.ch - 044 377 61 81



MALER COPPA
Raaterstrasse 21
8175 Windlach-Stadel
044 377 61 81
Info@malercoppa.ch

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken
- Tapezierarbeiten

**Exklusiver
und effizienter
Indoor Sicht- und
Sonnenschutz**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1995

**Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik**

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel
Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75
E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch
www.bobst-bodenbelaege.ch

Eltern und Kind

kjz Dielsdorf – Baby und Kleinkind

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Beratung wahrzunehmen:

- in einer Beratungsstelle Ihrer Wahl
- per Video
- per Telefon, Chat und E-Mail
- bei Ihnen zu Hause

Beratung per Telefon oder Chat

Montag bis Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr & 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 043 259 81 50

Montag- bis Freitagabend, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.* 044 256 77 99

Montag- bis Freitagabend, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags, 9.00 – 11.00 Uhr
WhatsApp* an Tel. 044 256 77 99
oder Web-Chat* unter www.projuventute.ch/mvb-chat

Mütter- und Väterberatung

mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch
Tel. 043 259 81 50



kjz Dielsdorf, Spitalstrasse 11

jeden Freitag, 14.00 – 15.00 & 15.00 – 16.00 Uhr

Pfarrscheune Weiach, Büelstrasse 19

Begleitangebot mit der Krabbelgruppe "Zwerglitreff"
jeden 2. Donnerstag, 9.00 – 10.00 Uhr & 10.00 – 11.00 Uhr

Dorfstube Niederweningen, Alte Stationsstrasse 14

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.30 Uhr

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-dielsdorf

* Angebot in Kooperation mit Pro Juventute

Krabbel-Café

Möchten Sie sich mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee treffen und austauschen? Haben Sie Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Babys oder Kleinkindes? Möchten Sie Ihr Baby wiegen und messen lassen? Interessieren Sie Angebote für Familien oder zur Betreuung Ihres Kindes? Eine Mütter- und Väterberaterin ist jeweils vor Ort und unterstützt Sie bei Ihren Anliegen.

Begegnungsort und Beratung

Das Krabbel-Café der Mütter- und Väterberatung ist Café, Elterntreff und offene Beratung in einem. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wo: Café mit Herz, im Erdgeschoss, Hinterdorfstrasse 23, 8157 Dielsdorf

Wann: Jeden 1. und 3. Mittwoch, 9:30 – 11:30 Uhr

Spielgruppe
Schnäggehüsl
Stadel

Waldspielgruppe
NüssliFuchsl
Stadel

Chunsch au? id Spielgruppe vom Dorf

Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- andere Kinder kennen lernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

weitere Infos unter
www.spielgruppen-stadel.ch

Spital Bülach: Für werdende Eltern

Die Geburtsklinik des Spitals Bülach ist rund um die Geburt Ihres Kindes mit umfassenden Angeboten für Sie da – von der Vorsorge über die Geburt bis zur Nachsorge. Nachfolgend die nächsten Termine:

Besichtigung Geburtshaus

- 29. September 16:30 – 17:15
- 14. Oktober 16:30 – 17:15

Kinästhetik-Workshop: Achtsames Baby Handling

- 25. September 18:00 – 20:00
- 27. November 18:00 – 20:00

Infoabend für werdende Eltern

- 21. September 19:00 – 20:30
- 19. Oktober 19:00 – 20:30
- 16. November 19:00 – 20:30

Väterstammtisch

- 13. Oktober 19:30 – 21:00
- 10. November 19:30 – 21:00
- 8. Dezember 19:30 – 21:00



DEINE HEBAMME IM DORF

Privater Geburts-
vorbereitungskurs

Wochenbett-
betreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
Windlach/Raat
079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

Senioren: Dienstleistungen und Aktivitäten

Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Glasstrasse 2, 8180 Bülach

Tel. 058 451 53 00

dc.unterland@psz.ch / www.psz.ch

Restaurant Olivenbaum

TERTIANUM Zur Heimat

Öffnungszeiten:
täglich von 9 – 17 Uhr



Jeden Montagnachmittag ab 14:30 Uhr wird im Restaurant Olivenbaum gesamt. Es werden Frauen- und Männergruppen gebildet.

Gerne dürfen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazustossen. Alle sind herzlich willkommen!

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16
Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr abgehört.

Haushilfe / Hauspflege

Tel. 079 368 67 75, Frau Luzia Itin
Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75
Die Mahlzeiten werden im WPH "Zur Heimat" zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.-Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6
IBAN Nr. CH65 0900 0000 8710 2211 6

Seniorenturnen



Fit Gym leicht – Fit Gym vital

Dienstag: 9 – 10 Uhr
Singsaal Sekundarschule
8174 Stadel

Kontakt: H. Zinsli
Tel. 043 444 16 63 oder
077 463 78 15
Mail: zinsli72@bluewin.ch

Ihre Verwaltung mit der richtigen  für Ihre Liegenschaft

persönlich • zuverlässig • regional



Mietliegenschaften • Stockwerkeigentum

Hornstrasse 10
8187 Weiach
Tel.: 044 858 43 14
mg@galimberti-immobilien.ch
www.galimberti-immobilien.ch

Altersheim Eichi, Niederglatt

Tel. 044 851 82 00
www.altersheim-eichi.ch



*Altersheim Eichi -
eine gute Möglichkeit für
die Lebensgestaltung im Alter*

Offene Veranstaltungen

Freitag, 18. September 2026, 15.00 Uhr

Klavierkonzert mit der bekannten Nicoletta Scheuer

Dienstag, 22. September 2026, 15.00 Uhr

Spannende Geschichten vorgetragen von Claudia, Ursi und Susi

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18.45 Uhr

"Singabend" – Offenes Singen mit Christine Pellegrini

Montag, 12. Oktober 2026, 14.30 – 16.00 Uhr

Lotto-Match "Spiel und Spannung" – Spielleitung Sandra Galli

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 15.00 Uhr

"Rotkäppchen, das Schattenmusical", Schattenspiel und Märchenmusical mit bekannten Liedern und Gedichten. Lassen Sie sich verzaubern!

Bibelstunde im Eichi-Stübli mit Pfr. R. Mauersberger

Dienstag, 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November 2026, jeweils 14.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober 2026, jeweils 10.00 Uhr

Kulinarisches

Tortenbuffet

Unser Tortenbuffet findet am Dienstag, 29. September 2026 und am Freitag, 23. Oktober 2026, um 14.00 Uhr statt.

Mittagstisch

Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Daten: Donnerstag, 10. und 24. September sowie 8. und 22. Oktober, jeweils um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte bei Maja Ruckstuhl
(Tel. 044 371 12 67) bis zum vorangehenden Montag

Wildwoche im Eichi

Diese findet an folgenden Daten statt: 28. / 29. / 30. Oktober sowie 2. und 3. November 2026.

Reservierungen gerne unter Tel. 044 851 82 02

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet.

Wandergruppe Stadel

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Wanderung: Berg TG – Stelzenhof – Ottoberg

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus, 08:34 Uhr

Rückkehr: Stadel Neuwis-Huus, 17:47 Uhr

Mittagessen: Restaurant Stelzenhof, ca. 13:00 Uhr

Nach dem Mittagessen Wanderung Stelzenhof – Ottoberg Busstation

Preis: Fahrt, Organisation, Kaffee und Gipfeli Halbtax Abo Fr. 32.00, GA Fr. 12.00

Auskünfte und Organisation:

Julia Bietenhader, Tel. 044 858 20 92,
Mail: jbietenhader@gmail.com

Peter Schreiber, Tel. 044 858 15 45,
Mail: peche.schreiber@bluewin.ch

An-/Abmeldung bis Dienstag, 29. Sept. 2026, 12:00 Uhr

Donnerstag, 5. November 2026

Wanderung: Lachen – Pfäffikon

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus, 07:52 Uhr

Rückkehr: Stadel Neuwis-Huus, 15:33 Uhr

Mittagessen: Rest. Hotel Sternen, Pfäffikon, ca. 11:45 Uhr

Preis: Fahrt und Organisation, Halbtax Abo Fr. 22.00, GA Fr. 5.00

Auskünfte und Organisation:

Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55,
Natel 079 218 84 76, Mail: ulrich.zollinger@hispeed.ch

An-/Abmeldung bis Dienstag, 3. Nov. 2026, 12:00 Uhr



Die Wanderleiterinnen und -leiter

v.l.: Julia Bietenhader, Ueli Zollinger, Ursula Zollinger, Elsbeth Graf, Hans Ruedi Graf, Peter Schreiber, Brigitte Schreiber

Unsere Inserenten

Bau und Handwerk

Schreinerei Ernst WILLI GmbH	
Windlach	044 858 15 70
Bobst Bodenbeläge	
Stadel	043 433 01 09
Ernst Eberle Elektro GmbH	
Weiach	044 858 10 58
Fehr's Gartenunterhalt	
Hüntwangen	079 779 54 38
ISORENOVA Fassaden & Renovation	
Steinmaur	043 422 00 00
Kaminfeger Gähler GmbH	
Niederglatt	044 850 25 05
Maler Coppa	
Windlach	044 377 61 81
Maurer AG Lamellenstoren	
Glattfelden	044 867 35 60
Schreinerei Fabian Helbling	
Stadel	079 673 01 13
WDS Keramik Welten AG	
Stadel	079 666 46 53

Fitness, Schönheit, Wellness

Coiffeur E. Eppisser	
Stadel	044 858 24 74
My Swiss Massage, O. Wiesli	
Stadel	079 296 10 67
SaniMana Gesundheit, S. Alliata	
Stadel	078 606 92 84
Mavera, V. Thoutberger	
Windlach	076 528 88 47
Coiffure Sandra Egli	
Stadel	076 519 05 49
Physio-Fit	
Bülach	044 861 00 25

Diverses

Hundesalon Dee Jay	
Stadel	044 858 25 50
Meier's Bluemelädeli	
Stadel	044 858 06 45
Volg	
Stadel	044 858 00 20

Landi Züri Unterland, Heizöl und Holz-pellets	044 217 70 40
Hof-Metzgerei Volkart	
Windlach	079 262 85 70
3Dprint4U, Christoph Parbs	
Windlach	079 446 70 68

Gaststätten

Restaurant Pöstli	
Stadel	044 858 25 00

Garagen, Autogewerbe

Garage Aeschbacher	
Windlach	044 858 29 61
Garage Leu AG	
Stadel	044 858 12 97
Garage gunti-cars	
Stadel	079 633 40 04

Finanzen, Beratungen

Bezirks-Sparkasse	
Dielsdorf	044 854 90 00
Remax Immobilien, Daniel Maier	
Eglisau	079 375 11 30
R. Ruffieux Treuhand	
Stadel	044 858 18 35

Hebamme, Augenarzt, Dentalhygiene

Hebamme, B. Ringgenberg	
Windlach / Raat	044 858 48 89
Dr. med. S. Semmelweis	
Kaiserstuhl	044 858 24 19
Sandra Schöni	
Glattfelden	044 867 12 12

Verwaltung, Beratung & öffentliche Dienste

Behörden, öffentliche Verwaltung

Gemeindeverwaltung	044 859 12 12
Friedensrichter	044 855 41 41
Gemeindeammann	044 855 41 41
Betreibungsamt	044 855 41 41
Pfarramt reformiert	043 542 19 12
Sekretariat	043 433 08 78
röm-kath. Pfarramt	044 867 21 21
Eglisau	
Oberstufenschulhaus	044 858 27 14
Sekretariat	044 858 30 43
Primarschulhaus	044 858 41 48
Sekretariat	044 858 23 33
Post Kundendienst	0848 88 88 88

Beratungen, Pflege, Fahrdienste

kjz Dielsdorf	043 259 81 50
Rufnetz	079 813 08 72
Suchtpräventionsstelle	043 422 20 36
Spitex	044 858 06 16
Mahlzeiten	079 368 67 75
Pro Senectute Bülach	058 451 53 00
Pro Senectute Stadel	044 858 22 82
Rotkreuzfahrdienst	044 388 25 00
StaWiWaSch Fahrdienst	044 858 22 82

weitere Dienste und Adressen

Flughafendirektion	
Reklamationen	043 816 21 31
Autobetrieb Stadel	043 433 10 77
Forstrevier Egg-Ost-Stadlerberg	
R. Steiner	079 572 97 79

weitere Adressen, z. B. Vereinspräsidien, siehe:

www.stadel.ch

Notfall-Telefonnummern

Ärztetfon	0800 33 66 55
Notfall Arzt/Sanität	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Ngl.	058 648 63 40
Feuerwehralarm	118
Vergiftungen	145
REGA	1414
Dargebotene Hand	143
Hilfe für Kinder (Pro Juventute)	147

Spital, Sanität

Spital Bülach	044 863 22 11
Kinderspital Zürich	044 249 49 49
Sanitätsdienst	
Zürcher Unterland	079 328 62 23

Gemeindeverwaltung Stadel

Montag	08:00 – 11:00
	14:00 – 18:00
Dienstag	08:00 – 11:00
	14:00 – 16:30
Mittwoch	08:00 – 11:00
Donnerstag	08:00 – 11:00
	14:00 – 16:30
Freitag	07:00 – 11:00

Zürcherstrasse 15, 8174 Stadel
044 859 12 12

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Organisator				
• Do	17. September	18:00	Steinpilzrisottoplausch	Löwenbrunnen
• Sa	19. September	9:00	Öffentliches Zugvögelfest	Neeracherried
	Grüne Bezirk Dielsdorf		BirdLife Naturzentrum	Neeracherried
• So	20. September	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl am Bettag	Kirche Bachs
• Mo	21. September	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
	Computeria Regio Bülach			
• Do	24. September	18:00	Steinpilzrisotto 2026, Ausweichdatum	Löwenbrunnen, bei schlechtem Wetter Neuwis-Huus
• Sa	26. September	ganztags	Altpapiersammeln Jugi Stadel	Stadel
• Sa	26. September	14:00	Spiel und Spass im Wald	Treffpunkt: Parkplatz beim Stig
	Jugendgruppe Wiesel (NVSt)			
• Do	1. Oktober		STAMMTisch mit der Regionalkonferenz	Pöstli, ab 20 Uhr
• Do	1. Oktober	8:34	Monatswanderung Oktober	Stadel Neuwis-Huus
• Sa	3. Oktober	17:00	Apéro und Fondueessen	Clubhaus
• Mo	19. Oktober	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
	Computeria Regio Bülach			
• Mo	19. Oktober	19:30	Workshop Kernenergiegesetz	Kirchgemeindehaus Stadel
	Verein LoTi			
• So	25. Oktober	10:00	Erntedank-Gottesdienst	Kirche Stadel
• So	25. Oktober	13:30	Pilzexkursion	Treffpunkt: Waldhütte im Sali, Windlach
• Sa	31. Oktober	18:30	Halloween am Leuenbrunnen	Leuenbrunnen
	ElternEcho			
• So	1. November	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Stadel
• Mo	2. November	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
	Computeria Regio Bülach			
• Mo	2. November	18:00	Räbeliechti-Umzug	Treffpunkt Parkplatz der Kirche Stadel
	ElternEcho			
• So	8. November	10:00	3. Klass-Unti-Taufgottesdienst	Kirche Stadel
• So	8. November	11:00	Spaghettiplausch Frauenverein	Neuwis-Huus
	Frauenverein Stadel			
• Do	12. November		STAMMTisch	Pöstli, ab 20 Uhr
	STADELaktiv			
• Mo	16. November	16:00	Computeria Supportnachmittag	Lokal 17 Riedpark Neerach
	Computeria Regio Bülach			
• Sa	21. November		Turnerchränzli Stadel	Neuwis-Huus
	Turnverein Stadel			
• Sa	28. November		Turnerchränzli Stadel	Neuwis-Huus
	Turnverein Stadel			

Die Anlässe werden der Website der Gemeinde Stadel entnommen!

Dorfblatt-Daten 26 / 27

Nr.	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 6	4.11.26	18.11.26
Ausg. 1	6.1.27	20.1.27
Ausg. 2	3.3.27	17.3.27
Ausg. 3	5.5.27	19.5.27
Ausg. 4	30.6.27	14.7.27

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Website: www.stadel.ch

Nächster Redaktionschluss:

4. November 26, 16 h

Impressum

Redaktionskommission

Reto Grossmann (Präsident)
Uschi Lobsiger (Lektorat)
Sabine Schweizer (Lektorat)

Redaktion

Elisabeth Guggenbühl
Richard Kälin

Layout und Bildauswahl

Elisabeth Guggenbühl

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt
c/o Elisabeth Guggenbühl
Brunnacherstr. 36, 8174 Stadel
E-Mail: redaktion@stadlerdorfblatt.ch

Auflage und Versand

1'240 Exemplare, sechsmal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement
(6 Exemplare) Fr. 30.–
Einzelnummer Fr. 6.–

Druck

Druckzentrum Bülach AG, Kasernenstrasse 4b, 8184 Bachenbülach

Inserateakquisition

Elisabeth Guggenbühl
redaktion@stadlerdorfblatt.ch

Kontaktzeiten Redaktion

Woche des Redaktionsschlusses:
Montag bis Mittwoch 8 – 17 h
Donnerstag, Freitag 8 – 12 h (keine Artikelannahme, nur Fragen / Änderungen)
per E-Mail oder Whatsapp auf 076 558 81 91, Rückruf gerne möglich
Andere Zeiten: E-Mails werden zweimal pro Woche beantwortet.

Bericht der Mediengruppe

Vom 29. Juni bis 3. Juli 2026 verwandelte sich die Primarschule Stadel gemeinsam mit dem Zirkus Balloni in eine bunte Zirkuswelt. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse bereiteten sich die Kinder während einer ganzen Woche mit viel Engagement auf ihre grosse Aufführung am Freitag vor. Dabei konnten sie zwischen Seiltanz, Pantomime, Jonglage, Vertikaltuch, Pyramiden, Hula Hoop, Kraftakrobatik, Clownerie, Fakir, Tanz, UV-Theater, Trapez, Akrobatik und Raubtieren wählen. Ergänzt wurde das vielfältige Angebot durch eine Restaurant- sowie eine Pressegruppe.

Die Pressegruppe führte Interviews, fotografierte – selbstverständlich mit Einverständnis der Eltern –, schrieb Berichte und gestaltete eine eigene Zirkuszeitung. Während der Vorstellungen unterstützten die Kinder zudem bei Licht und Ton oder halfen hinter den Kulissen.



Die Restaurantgruppe bereitete gemeinsam süsse und salzige Köstlichkeiten zu und sorgte dafür, dass sich die Gäste während der Aufführungen verpflegen konnten. Das Angebot fand grossen Anklang – und die jungen Köchinnen und Köche durften ihre Kreationen zwischendurch selbstverständlich auch selbst kosten.



Jeder Morgen begann mit dem eingeübten Zirkuslied und einer fröhlichen Aufwärmeinheit: "Schublade uf, Caramel nei, Stracciatella nei, Schoggi ja, Päckli use ...". Anschliessend wurde den ganzen Tag geprobt, geübt und an den einzelnen Darbietungen gefeilt.

Überall auf dem Schulgelände wurde gelacht, ausprobiert und manchmal auch etwas gezittert. Die Clowns brachten bereits während der Proben alle zum Schmunzeln, die Fakire bewiesen Mut auf dem Nagelbrett und die Trapezkünstlerinnen und Trapezkünstler wuchsen mit jeder Übung ein Stück höher hinaus.



Die Tanzgruppe entwickelte eine eigene Choreografie, während im UV-Theater mit viel Kreativität eindrucksvolle Szenen entstanden. Die Raubtiere beeindruckten mit ihren kraftvollen Auftritten, am Vertikaltuch wurde elegant durch die Lüfte geschwungen und bei den Pyramiden zeigte sich, wie wichtig Vertrauen und Teamarbeit sind. Jonglierbälle flogen durch die Luft, Hula-Hoop-Reifen kreisten scheinbar mühelos, beim Seiltanz war höchste Konzentration gefragt und die Pantomimen bewiesen, dass sich Geschichten auch ganz ohne Worte erzählen lassen.



In der Kraftgruppe wurden Menschen statt Hanteln gestemmt – ein ebenso spektakulärer wie beeindruckender Anblick. So gab es an jeder Ecke etwas zu entdecken und zu bestaunen.

Die zahlreichen Interviews der Pressegruppe machten deutlich, wie viel Freude die Kinder an dieser besonderen Woche hatten. Gleichzeitig wagten sie Neues, überwandene Herausforderungen und wuchsen über sich hinaus. Die Zirkuswoche wurde damit zu einer erlebnisreichen, lehrreichen und unvergesslichen Erfahrung, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bis zum nächsten Zirkus!

*Text: Die Kinder des Presse-Teams der Zirkuswoche
Fotos: Elisabeth Guggenbühl*



Die Fakire beim Üben



In der Küche im Neuwis-Huus



Die Tanz-Choreo wird einstudiert



In der Mediengruppe wird an einem Comic gearbeitet



Am Trapez – am Donnerstag noch in der Turnhalle

Oben / oben rechts: Eindrücke aus den einzelnen Ressorts, bevor es ans "Eingemachte" und ins Zelt ging ... (Donnerstag, 2.7.)

Rechts: Ein (zu Recht) stolzer Pascal Zefferer beim Filmen der Hauptprobe vom 3.7.



Die Rumtreiber-Ecke: Klimawandel oder Klimakatastrophe?

Diesen Sommer haben wir es so richtig zu spüren bekommen. Hitze, Dürre, verdorrte Felder, leere Gewässer, Herbstfarben im August, dann das pure Gegenteil mit Regen und Hagel ... Meine Touren beschränkten sich auf Spaziergänge frühmorgens und / oder Waldgebiete. Das spektakuläre Gewitter mit hefti-

gem Starkregen und Hagel am 28.8. erwischte mich auswärts, das Handy war zuhause geblieben und so war der Wasserstand schon zurückgegangen, bis ich Fotos machen konnte. Die Sonne schien wieder und die Stadler räumten auf, was es aufzuräumen gab. Dennoch waren noch einige Rest-Überschwemmungen anzutreffen.

Sabine Schweizer schickte mir ein Foto von "mittendrin statt nur dabei" – sie war vom Regen überrascht worden und hatte beim Neuwis-Huus Schutz gesucht. Der Sommer war spektakulär auf alle möglichen Arten ...

Elisabeth Guggenbühl



Isleren, 22. Juli



Süessbuck, 6. August



oberhalb Rothenbrunnen, 12. August



Maisfeld im Hau, 13. August



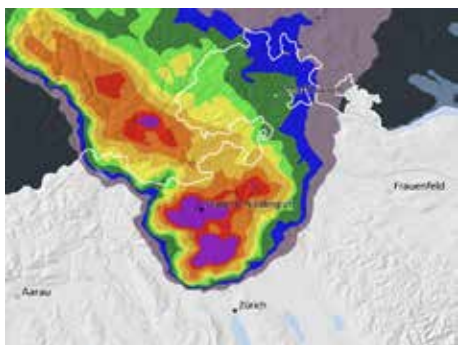
Stadlersee, 15. August



Herrliloo, 21. August



Grundstrassel/Panzersperre, 22. August



Gewitter vom 28. August



Neuwis-Huus (Foto S. Schweizer)



Überschwemmte Zürcherstrasse



Dole vor dem Volg mit Hagel-Resten



Dorfbach beim Neuwis-Huus